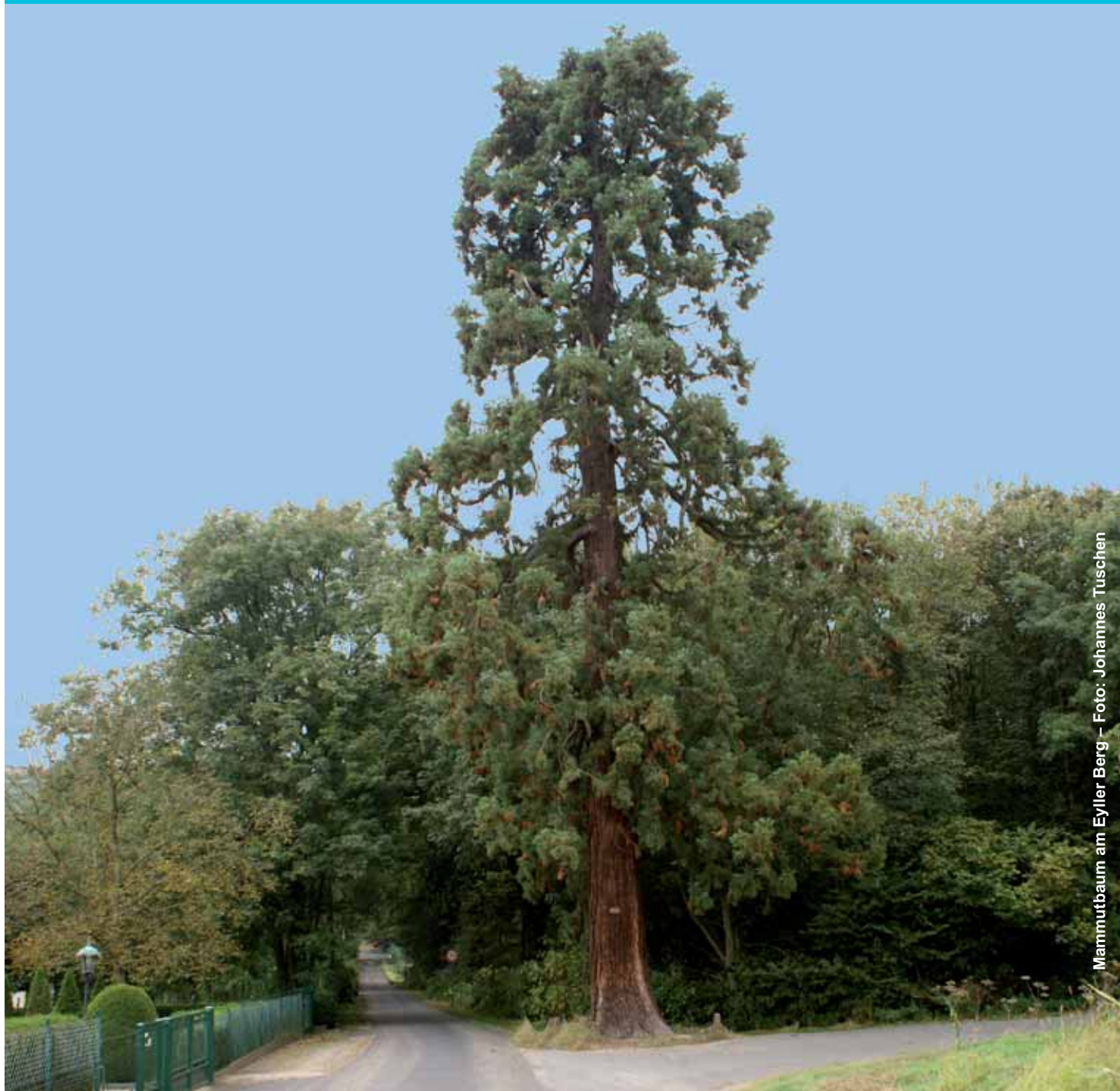




Kamp-Lintfort  
Hochschulstadt

ASK KAMP-LINTFORT – ABFALLBERATUNG



Mammutbaum am Eyller Berg – Foto: Johannes Tuschchen

# UMWELTKALENDER 2015

Aktuelle Informationen zur Abfallentsorgung

## INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Grußwort des Bürgermeisters
- 4 Informationen zum Abfuhrsystem
- 7 Annahme von Abfall und Wertstoffen sowie  
Öffnungszeiten am städtischen Betriebshof  
ASK Kamp-Lintfort und der Müllverbrennungs-  
anlage AEZ Asdonkshof
- 10 Altkleider- und Altschuhe-Sammlung
- 11 Wertstoffe – Elektroschrott und Altmetall
- 12 Haushaltsauflösungen
- 13 Straßenverzeichnis für Abfuhrtage/-Reviere
- 16 **JANUAR**  
Die Kiefer
- 18 **FEBRUAR**  
Die Birke
- 20 **MÄRZ**  
Die Pappel
- 22 **APRIL**  
Die japanische Blütenkirsche
- 24 **MAI**  
Die Weide
- 26 **JUNI**  
Die Platane
- 28 **JULI**  
Die Linde
- 30 **AUGUST**  
Die Rotbuche
- 32 **SEPTEMBER**  
Der (Riesen-)Mammutbaum
- 34 **OKTOBER**  
Der Ahorn
- 36 **NOVEMBER**  
Die Eiche
- 38 **DEZEMBER**  
Die Fichte
- 40 Übersichtsplan der Container-Standorte  
für Altglas und Altkleider
- 42 Informationen zu Grundwasser-  
verunreinigungen im Stadtgebiet
- 45 Straßenverzeichnis für Straßenreinigung
- 50 Ihre Ansprechpartner in Sachen Müll

## ANMELDEKARTEN

Die Anmeldekarten finden Sie in diesem Umweltkalender oder im Foyer des Rathauses an der Information.

### FÜR DIE RÜCKNAHME VON:

Altmetall  
Baum- und Strauchschnitt  
Elektro- und Elektronikgeräten  
Schadstoffen  
Sperrmüll

### FÜR DIE MELDUNG VON SCHÄDEN:

Beleuchtung  
Ampelanlagen  
Verkehrsschilder  
Gehwegschaden/Straßenschaden

### LIEBE KAMP-LINTFORTERINNEN UND KAMP-LINTFORTER,

*ich freue mich sehr, Ihnen den Umweltkalender 2015 vorzustellen. Auch in diesem Jahr konnten wir für das Projekt die Stadtwerke Kamp-Lintfort sowie die Sparkasse Duisburg als Unterstützerinnen gewinnen. Dafür meinen herzlichen Dank.*

*Wie jedes Jahr haben wir wieder viele interessante Informationen rund um die Themen Abfalltrennung, Entsorgungswege und Wertstoffsammlung für Sie zusammengestellt. Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in Ihrem ganz persönlichen Alltag Ihren Anteil zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten. Denn: korrekte Müllentsorgung ist aktiver Umweltschutz!*

*Ein besonders schützenswertes Gut ist unser Wald. Als „grüne Lunge“ leistet er einen wichtigen Beitrag dazu, CO<sup>2</sup> zu binden und so die Folgen des Klimawandels einzudämmen. Daher möchten wir Ihnen in diesem Jahr die heimischen Bäume ein Stück näher bringen. In Kurzportraits stellen wir Ihnen zwölf Baumarten vor.*

*Der altbekannte Malwettbewerb wird in diesem Jahr erstmals durch Fotografien ersetzt.*

*Als zusätzlichen Service haben wir in diesem Jahr den Umweltkalender um ein Straßenverzeichnis erweitert. Damit können Sie genau ersehen, an welchem Tag Ihre Straße gereinigt wird. Desweiteren finden Sie hier – wie gewohnt – auch Ihre persönlichen Abfuhrtermine.*

*Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre mit dem Umweltkalender 2015.*

Herzlichst

Ihr



Christoph Landscheidt  
Bürgermeister

# INFORMATIONEN ZUM ABFUHRSYSTEM

## HAUSMÜLL

Die Hausmülltonne wird wöchentlich (Deckel grau), 14-tägig (Deckel rot), 3-wöchentlich (Deckel lila) oder 4-wöchentlich (Deckel weiß) geleert. Im Kalender sind die Abfuhrten mit den Zahlen 1 = wöchentlich, 2 = 14-tägig, 3 = dreiwöchentlich oder 4 = vierwöchentlich gekennzeichnet.

### Wann wird Ihre Hausmülltonne abgefahren?

Finden Sie bitte im Straßenverzeichnis den Abfuhrtag für Ihre Straße heraus. Dann suchen Sie die entsprechende Zahl für den Abfuhrhythmus Ihrer Hausmülltonne. Beides zusammen gesehen ergibt Ihren Abfuhrtag.

**Beispiel: Auguststraße = Abfuhrtag = Montag**

1  
3



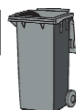
Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, bedeutet das, dass an diesem Wochentag die Hausmülltonnen geleert werden, für die ein wöchentlicher oder dreiwöchentlicher Abfuhrhythmus gewählt wurde.

### Abfuhr Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (Deckel grau)

Hierbei werden die Tonnen nur dienstags, mittwochs und freitags geleert. Bitte entnehmen Sie dem anhängenden Straßenverzeichnis, welchem Abfuhrtag Ihre Straße für die Woche mit **ausschließlich** wöchentlicher Leerung zugeordnet ist.

**Beispiel: Auguststraße = Abfuhrtag = Dienstag**

1



In der Woche mit nur wöchentlicher Abfuhr wird die Hausmülltonne dienstags geleert.

**ACHTUNG: Anträge auf Reduzierung des Hausmüllgefäßes werden nach Antragstellung zum Folgemonat umgesetzt. Antragsteller ist der Grundstückseigentümer (nicht der Mieter).**

**Abfallgefäße (Hausmüll-, Bio-, oder Papiertonne, gelbe Tonne/gelber Sack) bitte am Abfuhrtag um 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!**

**Reklamationen nicht geleerter Hausmüll-, Bio- sowie Papiertonnen müssen zeitnah (innerhalb von drei Tagen) bei der Abfallberatung der Stadt Kamp-Lintfort erfolgen.**

## HAUSMÜLLABFALLSACK



Seit 2008 können **Einpersonen-Grundstücke** für ihre Abfallentsorgung anstelle einer Mülltonne auch einen 70 l Abfallsack pro Quartal nutzen. **Der Abfallsack wird nur in der Woche abgeholt, in der alle Hausmülltonnen zur Leerung anstehen** (wöchentliche, 14-tägige, dreiwöchentliche und vierwöchentliche Leerungen). **Das ist in der 9., 21., 33., und 45. Kalenderwoche 2015.** Abfuhrtage laut Straßenverzeichnis.

## GELBE SÄCKE / GELBE TONNE

Die Abfuhr der Gelben Säcke / Tonne ist nicht Bestandteil der städtischen Abfallentsorgung, sondern erfolgt privatwirtschaftlich durch die Dualen Systeme. Die Sammlung im Kreis Wesel wird durch die Fa. Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG durchgeführt. Bei Fragen und Beschwerden rund um den Gelben Sack/die Gelbe Tonne wenden Sie sich bitte an die **Firma Schönackers; Tel.: 0800/8884373** (gebührenfrei) oder Mail: [DSD-KreisWesel@schoenackers.de](mailto:DSD-KreisWesel@schoenackers.de).

In die Gelben Säcke / Tonnen gehören ausschließlich vollständig entleerte Einweg-Verkaufsverpackungen aus Metall, Kunststoff oder Verbund. Verpackungen aus Papier/Pappe sowie Zeitungen gehören in die Papiersammlung, Glas in die Altglascontainer. **Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen werden im gesamten Stadtgebiet 14-tägig mittwochs eingesammelt.**

**Beispiel:**



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen, bedeutet das, dass gelbe Säcke / Gelbe Tonnen an diesem Wochentag im gesamten Stadtgebiet abgefahren werden.

Gelbe Säcke erhalten Sie bei Abgabe der Abholkarten (im Umweltkalender eingelegt) kostenlos bei den Verteilerstellen: Edeka, Parkstr. 24; Rewe, Amelstr. 4 a; Bäckerei Gerhards, Rundstr. 29a/Gestfeldcenter; KODI, Friedrich-Heinrich-Allee 2; Foyer Rathaus, Am Rathaus 2. Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir uns kurzfristig melden.

**Wurden Gelbe Säcke/Gelbe Tonnen nicht geleert, ist die Gelbe Tonne verschwunden oder der Deckel abgerissen – rufen Sie bitte die Firma Schönackers an: 0800/8884373.**

Dies gilt auch für den Bezug weiterer Servicekarten für Gelbe Säcke oder die Bestellung einer Gelben Tonne. Online erreichen Sie die Firma Schönackers unter [www.schoenackers.de](http://www.schoenackers.de) (Link: Service).

## SPERRMÜLL

Für die Sperrmüllabfuhr gibt es im **Abstand von 4 Wochen** feste Abholtermine. Sie sind in diesem Umweltkalender mit dem Sperrmüllsymbol gekennzeichnet. Der Sperrmüll muss entweder mit der roten Sperrmüllkarte oder Online unter [www.Kamp-Lintfort.de](http://www.Kamp-Lintfort.de) (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice> angemeldet werden. Ihre Sperrmüllanmeldung sollte **bis dienstags vor der Abfuhrwoche** zwecks der Tourenplanung im Rathaus eingegangen sein. **Die Sperrmüllabfuhrmenge ist auf 5 cbm begrenzt.** Paneele, Profilbretter, Laminat und Deckenplatten sind gebündelt zur Verfügung zu stellen. Ebenso kann Sperrmüll in geringen Mengen auch kostenfrei am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, entsorgt werden. **Komplette Haushaltsauflösungen sind gesondert anzumelden; eine Entsorgung über die Sperrmüllabfuhr ist nicht möglich** (siehe "Haushaltsauflösungen" Seite 12). Ebenfalls nicht in den Sperrmüll gehören blaue Säcke, Abbruchmaterial, Fenster, Türen, Toiletten, Waschbecken etc. Sie werden bei der Abfuhr nicht mitgenommen. Diese Dinge können gegen eine geringe Gebühr an der Müllverbrennungsanlage Asdonkshof entsorgt werden.

Denken Sie daran, Ihre Sperrmüllanmeldungen bitte vollständig und mit Angabe Ihrer Rufnummer auszufüllen.

### Beispiel:



Abfuhr Sperrmüll 4-wöchentlich;  
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;  
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

## ALTMETALL (WERTSTOFF)

Altmittel wird im **Abstand von 4 Wochen** zeitgleich mit Elektro- und Elektronikgeräten und Sperrmüll abgefahren. **Legen Sie bitte das Abfuhrgut getrennt von Elektro- und Elektronikgeräten und Sperrmüll zur Abfuhr bereit – das erleichtert die Abfuhr und spart Kosten.** Altmittel muss mit der orangen Karte oder online unter [www.kamp-lintfort.de](http://www.kamp-lintfort.de) (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

**Die Karte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein** (die Anmeldekarten sind vollständig auszufüllen!).

### Beispiel:



Abfuhr Altmittel 4-wöchentlich;  
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;  
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

## ELEKTRO- / ELEKTRONIKGERÄTE (WERTSTOFFE)

Elektro- und Elektronikgeräte werden im **Abstand von 4 Wochen** zeitgleich mit Altmittel und Sperrmüll abgefahren. **Legen Sie bitte das Abfuhrgut getrennt von Altmittel und Sperrmüll zur Abfuhr bereit, das spart Kosten.** Elektro-/Elektronikgeräte müssen mit der hellblauen Karte oder online unter [www.kamp-lintfort.de](http://www.kamp-lintfort.de) (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

**Die Karte muss dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein** (die Anmeldekarten sind vollständig auszufüllen!).

### Beispiel:



Abfuhr Elektro-/Elektronikgeräte 4-wöchentlich;  
wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist;  
an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.

Sie können Elektro-/ Elektronikgeräte kostenfrei an der Sammelstelle **Asdonkshof, Graftstraße 25, abgeben.** Eine Abgabe am **Betriebshof ASK Kamp-Lintfort** ist nur für **Kleingeräte (keine Fernsehgeräte) aus Haushalt, Informations- und Telekommunikation, Unterhaltungselektronik möglich.**

## SCHADSTOFFE

Für Schadstoffe und Problemüll wie Spraydosen, Farben, Lösemittel, Chemikalien etc. gibt es **zwei Entsorgungswege:** Sie können während der Öffnungszeiten **Schadstoffe an der Sammelstelle Asdonkshof gebührenfrei abgeben** (Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr, Sa 7 bis 13 Uhr). Sie können **vierteljährlich Ihre Schadstoffe zu Hause abholen lassen.** Die Haussammlung erfolgt **jeweils freitags zum Quartalsende.**

### Beispiel:



Wenn Sie dieses Symbol im Kalender sehen,  
bedeutet das, dass an diesem Wochentag  
Schadstoffe im gesamten Stadtgebiet abgefahren  
werden.

**Die Schadstoffe müssen spätestens bis Dienstag vor dem Sammeltermin bei der Stadtverwaltung angemeldet werden** (mit der gelben Abholkarte oder online unter [www.kamp-lintfort.de](http://www.kamp-lintfort.de) (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice. Problemüll bitte für die Sammlung nicht an die Straße stellen. Die Müllwerker klingeln an Ihrer Haustür. Bitte beachten Sie: Schadstoffe können nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden; Anlieferungen durch Apotheken und Schulen sind nicht möglich; es werden keine Abfälle mitgenommen, die seitens der Stadt nicht eingesammelt werden, z.B. Altöl.

# INFORMATIONEN ZUM ABFUHRSYSTEM

## PAPIERTONNE

Papier, Pappe und Kartonagen können Sie über die städtische Papiertonne (blauer Deckel) entsorgen. Sie können die Papiertonne schriftlich bei der Abfallberatung der Stadt beantragen. Die Tonne ist kostenlos. Sie wird in den Größen 240 l und 1.100 l angeboten.

### Beispiel:



*Abfuhr Papier 1 x monatlich; wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.*

Wenn Sie keine Papiertonne bestellen möchten, können Sie das Altpapier kostenfrei am städtischen Servicebetrieb ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten abgeben. Momentan bieten einige private Unternehmen Haushalten Geld für die Abgabe von Altpapier. Nutzen Sie Ihre städtische Altpapier- tonne bitte weiterhin, denn auch die Stadt „zahlt“ Ihnen Geld für Ihr Altpapier.

**Für jede Tonne Altpapier, die wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Kamp-Lintfort Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebühre nkalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühren verringern.**

## BIOTONNE, GARTENABFALLSÄCKE UND LAUBSACK

Für die Sammlung von Gartenabfällen (Rasenschnitt, Heckenschnitt, Blumen, Unkräuter, kranke Pflanzen, Laub) und Küchenabfällen (z.B. Obst- und Gemüse- reste, Eierschalen, Tee- und Kaffeesatz) gibt es die **Biotonne** in den Größen 120l und 240l als Alternative zur Kompostierung im eigenen Garten. Um eine reibungslose Abfuhr zu garantieren, sollte die Biotonne das zulässige Gesamtgewicht von 100 kg nicht überschreiten. Zu schwere Gefäße werden nicht geleert. Neben der Biotonne sind weiterhin **Gartenabfallsäcke** zugelassen. In diese Säcke dürfen **nur Gartenabfälle, keine Küchenabfälle**, eingefüllt werden. Sie können diese Säcke an der Information im Foyer des Rathauses oder beim ASK Kamp-Lintfort, Oststr. 7, während der Dienstzeiten kaufen. Bitte kaufen Sie nicht die sogenannten Biofolienbeutel, sondern nutzen Sie die Biobeutel aus Papier (ebenfalls im Geschäft erhältlich). Bei den Folienbeuteln ist es für die Müllabfuhr nicht ersichtlich ob es sich hierbei um eine normale Tüte handelt. Plastik gehört nicht in die Biotonne.

Zur Laubzeit können Haushalte, die das Laub von städtischen Straßenbäumen vom Gehweg aufkehren, spezielle **Laubsäcke** beim Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststr. 7, von montags bis freitags kostenlos bekommen. **Samstags keine Ausgabe!**

### Beispiel:



*Abfuhr Biotonne, Gartenabfallsack und Laubsack vierzehntägig – wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.*

## BAUM- UND STRAUCHSCHNITT

Für sperrige Gartenabfälle wie: Astwerk von Bäumen, Sträucher und Hecken werden gesondert Sammlungen durchgeführt (von 80 cm bis max. 150 cm Länge und 8 cm Stammdurchmesser). Das Material muss gebündelt zur Verfügung gestellt werden (bitte keine Kunststoffschnur verwenden).

Baum- und Strauchschnitt muss mit der grünen Karte oder online unter [www.kamp-lintfort.de](http://www.kamp-lintfort.de) (Startseite Schnellzugriff) Startseite>Abfallberatung>Abfallservice angemeldet werden.

**Die Karte muss spätestens dienstags vor der Abfuhrwoche im Rathaus eingegangen sein.**

### Beispiel:



*Abfuhr Baum- und Strauchschnitt; wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.*

In der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar können Sie Baum- und Strauchschnitt kostenfrei am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten abgeben.

Bei eigener Anlieferung gilt ebenfalls die Regelung, dass nur Baum- und Strauchschnitt von 80 cm bis max. 150 cm Länge kostenfrei am ASK angenommen wird. Kürzere Äste und Sträucher gehören in die Biotonne und können daher nur kostenpflichtig über den Gartenabfallcontainer am ASK entsorgt werden. Dies gilt auch für die Anlieferung in Säcken. Die Preise dafür entnehmen Sie bitte der Seite 8 in diesem Umweltkalender.

Baumstämme und Wurzelstubben müssen am Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof, Graftstraße 25, Telefon 940-0, entsorgt werden.

## WEIHNACHTSBÄUME

**Weihnachtsbäume werden in der zweiten Januarwoche jeweils am Wochentag der Hausmüllabfuhr abgeholt – auch wenn Ihre Mülltonne in dieser Woche nicht geleert wird! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Die Bäume dürfen nicht länger als zwei Meter sein und müssen restlos von Schmuck und Lametta gesäubert sein!

### Beispiel:



*Abfuhr Weihnachtsbaum in der zweiten Januarwoche – wenn dieses Symbol im Kalender zu sehen ist; an Ihrem Abfuhrtag laut Straßenverzeichnis.*

# ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

## KOSTENLOSE ANNAHME

Am städtischen Betriebshof ASK, Oststr. 7, können die nachstehend aufgeführten Abfälle gegen Vorlage des Personalausweises abgegeben werden:

### Sperrmüll

### Altmetall

### Elektro- und Elektronikkleingeräte (z.B.):

Toaster, Informations- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik (Gruppe 3): Receiver, Stereoanlagen, Verstärker, Computer, Modems, Boxen, Telefonanlagen, Fernbedienungen, Haushaltskleingeräte, Beleuchtungskörper, elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente (Gruppe 5): Staubsauger, Rasierapparate, Haarschneidemaschinen, Föhne, Brotbackmaschinen, Küchenmaschinen, Elektrowerkzeuge, Toaster, Spielkonsolen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Ladegeräte, Lampen ohne Leuchtmittel.

**Großgeräte** bitte über den städtischen Abholservice anmelden oder zur Sammelstelle des Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof bringen (ebenfalls kostenlos).

### Altkleider

### Altglas

### Altpapier

### Baum- und Strauchschnitt

(vom 1. Oktober bis 28. Februar)

### Windelsäcke

### Energiesparlampen

### CD, DVD

### Korken

### PUR-Schaumdosen

(Montageschaum, Bau- und Pistolenschaum)

### Kunststoffprodukte

(mit der Kennzeichnung PE und PP)

## GEBÜHRENPF LICHTIGE ANNAHME

### Grünabfall

(Garten- und Laubabfälle, **kein** Baum- und Strauchschnitt)

pro Kofferraumladung PKW  
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi  
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger  
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

### Kleinmengen Bauschutt

(Ziegel, Mauerwerk, Mörtel, Beton, Fliesen, Keramik – ohne Bewehrung)

pro Kofferraumladung PKW  
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi  
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger  
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

### Tapetenreste

pro Kofferraumladung PKW  
(max. 500 l) 5,00 Euro

Transporter oder Combi  
(max. 1.000 l) 10,00 Euro

PKW-Anhänger  
pro 1 Kubikmeter 10,00 Euro

## ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

**Montag** 7.00 bis 12.00 Uhr  
12.30 bis 15.15 Uhr

**Dienstag** 7.00 bis 12.00 Uhr  
12.30 bis 15.15 Uhr

**Mittwoch** 7.00 bis 12.00 Uhr  
12.30 bis 15.15 Uhr

**Donnerstag** 7.00 bis 12.00 Uhr  
12.30 bis 17.00 Uhr

**Freitag** 7.00 bis 12.00 Uhr

**Samstag** 8.00 bis 13.00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN ABFALLENTSORGUNG SZENTRUM ASDONKSHOF

Graftstraße 25, Telefon 940-0

**Montag** 7.00 bis 18.00 Uhr

**Dienstag** 7.00 bis 18.00 Uhr

**Mittwoch** 7.00 bis 18.00 Uhr

**Donnerstag** 7.00 bis 18.00 Uhr

**Freitag** 7.00 bis 18.00 Uhr

**Samstag** 7.00 bis 13.00 Uhr

# ANNAHME VON ABFÄLLEN BEIM ASK

## WINDELSÄCKE

Eltern von Kleinkindern (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres) und inkontinente Personen können für anfallende Windeln von der Stadt zugelassene Windelsäcke benutzen.

Windelsäcke sind in den Größen 50 l und 70 l erhältlich und kosten pro 50 l Sack 1,50 Euro und pro 70 l Sack 2,00 Euro.

**Bitte beachten Sie:** Der **erstmalige Kauf** eines Windelsacks ist nur bei der **Abfallberatung, Zimmer 424, Rathaus** gegen Vorlage der Geburtsurkunde oder gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes, das nicht älter als 3 Jahre sein darf, möglich.

Weitere Windelsäcke können Sie auch beim städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, während der Öffnungszeiten kaufen.

Sie müssen dort eine Bescheinigung zum Erwerb dieser Säcke vorlegen, die Sie bei der städtischen Abfallberatung erhalten. Die gefüllten Windelsäcke können während der Öffnungszeiten am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, kostenfrei abgegeben werden.

**Windelsäcke werden von der städtischen Müllabfuhr nicht abgeholt.**

## GARTENABFÄLLE

können auch als sogenannte „Kofferraumladung“ kostenpflichtig am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, gegen Vorlage des Personalausweises abgegeben werden.

Die Preise:

Kofferraumladung Pkw bis 500 Liter:	5 Euro
Kofferraumladung Kombi bis 1000 Liter:	10 Euro
Pkw mit Anhänger pro Kubikmeter:	10 Euro

## LEUCHTSTOFFRÖHREN

Sie können diese **kostenfrei** entsorgen:

Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof  
Graftstraße 25, Kamp-Lintfort.

Über die mobile Schadstoffsammlung, die vierteljährlich stattfindet (Termine siehe im Umweltkalender – Schadstoffsymbol).

Anmeldung über die gelbe Schadstoffkarte.

## ENERGIESPARLAMPEN

Sie können diese **kostenfrei** entsorgen:

Städtischer Betriebshof ASK Kamp-Lintfort,  
Oststraße 7, Kamp-Lintfort

Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof  
Graftstraße 25, Kamp-Lintfort.

Über die mobile Schadstoffsammlung, die vierteljährlich stattfindet (Termine siehe im Umweltkalender – Schadstoffsymbol).

Anmeldung über die gelbe Schadstoffkarte.

## BAUSCHAUMDOSEN (PUR-SCHAUMDOSEN)

In Deutschland werden rund 25 Millionen PUR-Schaum Dosen verarbeitet. Ausgehärtet ist der PUR-Schaum unbedenklich, allerdings ist der Rest in der mit Treibmittel versehenen Dose als schadstoffhaltiges Füllgut einzuordnen. Die PUR-Schaum Dosen müssen daher gem. Verpackungsverordnung getrennt gesammelt werden. **Sie dürfen nicht über den normalen Hausmüll, über den Bauschuttcontainer oder über den gelben Sack entsorgt werden.**

Es können leere Bauschaum Dosen kostenlos am städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, abgegeben werden.

### ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

<b>Montag</b>	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
<b>Dienstag</b>	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
<b>Mittwoch</b>	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
<b>Donnerstag</b>	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 17.00 Uhr
<b>Freitag</b>	7.00 bis 12.00 Uhr
<b>Samstag</b>	8.00 bis 13.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN ABFALLENTSORGUNGSZENTRUM ASDONKSHOF

Graftstraße 25, Telefon 940-0

<b>Montag</b>	7.00 bis 18.00 Uhr
<b>Dienstag</b>	7.00 bis 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	7.00 bis 18.00 Uhr
<b>Donnerstag</b>	7.00 bis 18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	7.00 bis 18.00 Uhr
<b>Samstag</b>	7.00 bis 13.00 Uhr



## ANNAHME IM WERTSTOFFCONTAINER

Seit Juli 2012 steht auf dem städtischen Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, ein Wertstoffcontainer zur Erfassung von Kunststoffprodukten mit der Kennzeichnung PE und PP.

Es handelt sich um einen Modellversuch mit der Kreis Weseler Abfallgesellschaft, der Firma Landers und dem Kreis Wesel. Hintergrund für den Modellversuch ist die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes einhergehend mit der bundesweiten Einführung einer Wertstoffsammlung ab 2015.

In den Wertstoffcontainer können folgende Kunststoffprodukte kostenlos eingefüllt werden:

Kanister  
Fässer  
Wassertonnen  
Eimer  
Kübel  
Haushaltswannen  
Schüsseln  
Bottiche  
Wäschekörbe  
Obstkisten  
Kunststoffpaletten  
Faltkörbe  
Stapelkisten  
Komposter  
Gießkannen  
Gartenmöbel  
Bobby-Cars  
Sandkastenspielzeug

## KEINE ANNAHME VON

Kühlgeräten  
Spülmaschinen  
Waschmaschinen  
Elektro-Herden, Ceranfeldern, Kochplatten  
TV-Geräten  
Autoreifen, Zierfelgen  
Fahrrädern mit Bereifung  
PVC-Rohren  
Dekorationsmaterial, Weihnachtsschmuck  
Holzobstkisten  
vollen oder leeren Baustoffsäcken  
Styropor  
Rigipsplatten  
Fermacellplatten  
Plastikfolien  
Batterien jeglicher Art  
Leuchtstoffröhren, Leuchtmitteln  
Glasdeckeln, Glasplatten, Glasschüsseln  
übergroßen Glasflaschen  
Plastikflaschen  
Holzpaletten  
Holz aus dem Garten (Holzgartenzäunen, Gartenhäusern, Kleintierkäfigen)  
Dachlatten, Holzdielen, Holztreppengeländern  
Tonerkartuschen, Druckerpatronen  
Farben, Lacken, Ölen  
Spraydosen  
Hausmüll jeglicher Art  
ölverschmiertes Papier, Alufolien  
Papiersäcke mit innerer Kunststoffbeschichtung  
Leichtverpackungen „grüner Punkt“  
Bio-Müll  
Sand, Erdboden, Blumenerde  
Wurzeln, Äste über 8 cm Durchmesser  
Türen, Tür-Zargen, Treppen, Fenstern  
Wellblechen  
Duschkabinen  
Dachpappen  
Teichfolien  
Öl-Radiatoren  
Gasflaschen  
Benzinrasenmähern  
Bauholz  
Dämmstoffen

## ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

<b>Montag</b>	<b>7.00 bis 12.00 Uhr</b> <b>12.30 bis 15.15 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>7.00 bis 12.00 Uhr</b> <b>12.30 bis 15.15 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>7.00 bis 12.00 Uhr</b> <b>12.30 bis 15.15 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>7.00 bis 12.00 Uhr</b> <b>12.30 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>7.00 bis 12.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>8.00 bis 13.00 Uhr</b>

# ALTKLEIDER- UND ALTSCHUH-SAMMLUNG

Seit Oktober 2012 sammelt die Stadt Kamp-Lintfort – ASK Kamp-Lintfort – Altkleider- und Altschuhe in eigener Regie ein.

Die Stadt Kamp-Lintfort muss sich zunehmend mit gewerblichen Sammlern auseinandersetzen, die über Nacht ohne Genehmigung Altkleidercontainer im Stadtgebiet aufstellen. Auslöser dafür sind die sehr hohen Verwertungserlöse, die man für Altkleider und Altschuhe am Wertstoffmarkt erzielen kann.

Diesen Wildwuchs kann die Stadt im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger nicht dulden. Rechtlich kann sich die Stadt gegen gewerbliche Sammler nur erfolgreich wehren, indem sie ein eigenes wettbewerbsfähiges System unterhält, sprich selbst sammelt.

Für jede Tonne Altkleider/Altschuhe, die wir von Ihnen erhalten, erzielt die Stadt Kamp-Lintfort Erlöse, die zu 100 Prozent in die Gebührenkalkulation fließen und somit Ihre Müllgebühr verringern.

Bitte benutzen Sie für die Altkleider reißfeste Säcke – die Verwendung von gelben Säcken eignet sich dafür nicht. **Seit 2014 können Sie am ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7 (Öffnungszeiten siehe unten im Kasten) spezielle Säcke für Ihre Altkleider bekommen. Pro Besuch werden Ihnen drei Altkleidersäcke ausgehändigt.**

**Altkleidercontainer stehen in der Regel an den Standorten für Altglas.** Die genauen Standorte können Sie der Übersicht über die Containerstandorte in diesem Kalender entnehmen (Seite 40).

## ES KÖNNEN FOLGENDE SACHEN IN DIE CONTAINER GEFÜLLT WERDEN:

Gebrauchte Bekleidungstextilien  
(Damen-, Herren- Kinderbekleidung)  
Woll- und Strickwaren  
Gebrauchte Schuhe (paarweise, bitte bündeln)  
Unterwäsche  
Decken  
Tischdecken  
Bettwäsche  
Badetücher  
Handtücher  
Waschlappen  
Stoffe  
Gardinen

**Die Textilien bitte zum Schutz in Beutel verpacken. Bitte benutzen Sie für die Altkleider reißfeste Säcke – siehe Hinweis links. Die Verwendung von gelben Säcken eignet sich dafür nicht.**

## DAS GEHÖRT NICHT IN DEN ALTKLEIDERCONTAINER:

Putzlappen  
Lumpen oder ölverschmierte Lappen  
Verschmutzte und nasse Textilien  
Teppiche und Bodenbeläge  
Stofftapeten  
Matratzen  
Restmüll und sonstiger Unrat

### ÖFFNUNGSZEITEN BETRIEBSHOF ASK:

Montag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Dienstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Mittwoch	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.15 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 12.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 13.00 Uhr

**Sollten Sie einen privaten Sammler im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort beobachten, können Sie sich gerne an die Abfallberatung der Stadt Kamp-Lintfort, Telefon 02842-912-316, wenden.**

## Gemeinsam gegen Altmittel- und Elektroschrottklau!

Hohe Rohstoffpreise fördern weiterhin den Altmittel- und Elektroschrottklau – auch in Kamp-Lintfort. Es passiert immer öfter, dass illegale gewerbliche Sammler vor der städtischen Abfuhr durch die Straßen fahren und das mitnehmen, was sich zu Geld machen lässt.

Anhand von gesammelten Erfahrungswerten aus den letzten Jahren ist nachweisbar, dass rund 25.000 Tonnen Sperrmüll aus dem gesamten Kreisgebiet um einen Großteil ihrer Wertstoffe beraubt sind. Das heißt: Werthaltige Stoffe wie Metalle und Elektroschrott wurden und werden unbefugt und sehr oft auch unsachgemäß entwendet. Ein besonderes Beispiel ist das unsachgemäße Herausreißen von Kompressoren aus Kühlgeräten. Hier entweichen klimaschädliche Kühlmittel und es kommt somit zu Umweltschäden, die durchaus vermeidbar wären. Der wertlose Rest wird dann in der Regel liegen gelassen oder irgendwo als „wilder Müll“ in der Landschaft entsorgt, was erhebliche zusätzliche Kosten verursacht. Aus diesen Gründen kann nur rund die Hälfte der anfallenden Wertstoffe ordnungsgemäß sowie fachmännisch verwertet werden.

Der Altmittel- und Elektroschrottklau zieht daher auch erhebliche finanzielle Verluste für alle Gebührenzahler nach sich, denn alle erzielten Einnahmen aus der Verwertung dieser Stoffe fließen direkt und zu 100 Prozent in die städtische Gebührekalkulation ein.

## Was können Sie konkret für die Umwelt und Ihr Portemonnaie tun?

Bereits seit eineinhalb Jahren läuft zusätzlich zu den Sperrmüllabfuhr (Schrott) die ins Leben gerufene Aktion „Wertstoffmobil“. Diese dient dazu, zukünftig eine flächendeckende Wertstoffsammlung im gesamten Kreis Wesel vorzubereiten. Mit diesem Service wird aktuell in den Stadtgebieten Kamp-Lintfort, Rheinberg und Neukirchen-Vluyn ein alternatives Konzept für die sogenannte haushaltsnahe Wertstoffsammlung angeboten. Ziel des angebotenen Service ist es, die wertstoffhaltigen Abfälle wie Kühlgeräte, Elektroschrott und Altmittel getrennt zu sammeln und ordnungsgemäß sowie schadlos dem hochwertigen Recycling-Kreislauf zuzuführen.

Umweltbewusstes Verhalten kann so einfach sein – vertrauen Sie Ihrer Kommune, der Stadt Kamp-Lintfort. Ihre Anmeldung zur Wertstoffabholung wird innerhalb weniger Tage von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Ihnen abgestimmt und detailliert umgesetzt. Nur so können Sie sicher sein, dass Wertstoffe genutzt und umweltgerecht entsorgt werden. Für die weitere Verwertung der gesammelten Wertstoffe ist dann abschließend die Kreis Weseler Abfallgesellschaft zuständig. Sämtliche Erlöse aus der Verwertung tragen dauerhaft zu stabilen Müllgebühren bei.

## Nutzen Sie im Sinne der Umwelt auch dieses zusätzliche Angebot der Wertstoffsammlung.

## Keine Ahnung wohin mit dem alten Schätzchen?

Das WERTSTOFF-MOBIL holt Ihre Wertstoffe kostenlos bei Ihnen zu Hause im gesamten Stadtgebiet Kamp-Lintfort ab.



Das WERTSTOFF-MOBIL ist ein gemeinsames Projekt der Partner:



### Kontakt

Stadt Kamp-Lintfort  
Sina van Bebber  
02842/ 912 - 424

[sina.vanbebber@kamp-lintfort.de](mailto:sina.vanbebber@kamp-lintfort.de)  
[www.kamp-lintfort.de/wertstoffmobil](http://www.kamp-lintfort.de/wertstoffmobil)

# HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

## Sie oder Ihre Angehörigen haben Bedarf für eine Haushaltsauflösung?

Für sämtliche beweglichen Dinge des Haushalts, die Sperrmüll sind, ist die Abfuhrmenge auf 5 cbm begrenzt. Das heißt, dass komplette Haushaltsauflösungen mit der regulären Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen werden.

Es gibt allerdings eine bequemere Lösung. Sie können für Ihre Haushaltsauflösungen, ungeachtet von Sperrmüllwochen einen sogenannten **Sperrmüll-container** formlos bei uns beantragen. In diesen Container können Sperrmüll, Altmetall, Kunststoffgegenstände, Elektro- und Elektronikgeräte gemeinsam entsorgt werden.

**Pauschalpreis für die Gestellung des Containers (rd. 30 cbm) beträgt 150,00 Euro pro Einsatztag.** Der Container wird an einem Wochentag Ihrer Wahl am Standort zur Verfügung gestellt:

montags bis donnerstags  
von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Die Bereitstellung des Containers beantragen Sie bitte schriftlich fünf Werktage vor Anlieferung bei der:

Stadt Kamp-Lintfort  
Abfallberatung  
Am Rathaus 2  
47475 Kamp-Lintfort

Daneben können auch weiterhin geringe Mengen an Sperrmüll kostenfrei am Betriebshof ASK Kamp-Lintfort, Oststraße 7, entsorgt werden.

**Gut erhaltene Möbel, Spielzeug, funktionsfähige Haushaltsgeräte und Hausrat können vielleicht bei den folgenden Adressen eine sinnvolle Weiterverwendung finden:**

### **Caritas Service – Möbellager, Haushaltsauflösungen, Dienstleistungen**

Römerstraße 58  
47495 Rheinberg  
Telefon 0 28 43 - 90 90 958  
Mobil 01 63 - 5 40 89 69

### **FairKaufHaus Geldern**

Ostwall 3-5,  
47608 Geldern  
Telefon 0 28 31 - 97 43 02  
[www.caritas-geldern.de](http://www.caritas-geldern.de)

### **Emmaus Gemeinschaft Sonsbeck**

Alpener Straße 40  
47665 Sonsbeck  
Telefon 0 28 38 - 9 64 46  
Mail: [info@emmaus-sonsbeck.de](mailto:info@emmaus-sonsbeck.de)  
[www.emmaus-sonsbeck.de](http://www.emmaus-sonsbeck.de)

**Sie können diese Gegenstände selbst abgeben oder auch abholen lassen.**

**Gut erhaltene Kleidungsstücke können beim Caritreff abgegeben werden:**

**Caritreff**  
Am Rathaus  
47475 Kamp-Lintfort,  
Telefon 0 28 42 - 9 03 20 89

Die Öffnungszeiten:  
Dienstag 8 bis 12 Uhr  
Mittwoch 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag 10 bis 12 Uhr

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE/-REVIERE

Straße	Abfuhrtag			Straße	Abfuhrtag		
	Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne
Abteiplatz	Mi	Mi	Mi	Cambraistr.	Do	Fr	Mi
Adlerweg	Fr	Fr	Mi	Carl-Zeiss-Str.	Mo	Di	Mi
Agnes-Miegel-Weg	Do	Fr	Mi	Carl-Friedr.-Gauß-Str	Mo	Di	Mi
Ahornstr.	Di	Di	Mi	Christianstr.	Mo	Di	Mi
Albertstr.	Mo	Di	Mi	Dachsberger Weg	Di	Di	Mi
Alfredstr.	Mo	Di	Mi	Danziger Str.	Mi	Mi	Mi
Alpener Str.	Mi	Mi	Mi	Dicksstr.	Di	Di	Mi
Alte Weseler Str.	Mi	Mi	Mi	Dieprahmsweg	Do	Fr	Mi
Altfelder Str.	Mi	Mi	Mi	Dohlenweg	Fr	Fr	Mi
Am Abelshof	Mo	Di	Mi	Dorfstr.	Fr	Fr	Mi
Am Anger	Mi	Mi	Mi	Drosselweg	Fr	Fr	Mi
Am Anrathskendel <u>nur 1</u>	Mo	Di	Mi	Ebertstr.	Mo	Di	Mi
Amelungsborn-Str.	Do	Fr	Mi	Eduard-Möricke-Str.	Do	Fr	Mi
Am Drehmannshof	Mo	Di	Mi	Eichendorffstr.	Do	Fr	Mi
Am Englischen Friedhof	Mi	Mi	Mi	Einerstr.	Mo	Di	Mi
Am Hornbusch	Do	Fr	Mi	Eisenstr.	Di	Di	Mi
Am Kahlenhof	Mi	Mi	Mi	Elbinger Str.	Mi	Mi	Mi
Am Laukenhof	Mi	Mi	Mi	Elisabethstr.	Mo	Di	Mi
Am Nepix Feld	Fr	Fr	Mi	Elsterstr.	Fr	Fr	Mi
Am Pappelsee	Do	Fr	Mi	Erlenweg	Di	Di	Mi
Am Parsickgraben	Do	Fr	Mi	Ernststr.	Mo	Di	Mi
Am Rathaus	Mi	Mi	Mi	Eschweg	Mi	Mi	Mi
Am Schmidtberg	Mi	Mi	Mi	Eugeniast.	Fr	Fr	Mi
Amselstr.	Fr	Fr	Mi	Eulenweg	Fr	Fr	Mi
Am Volkspark	Mi	Mi	Mi	Eupener Str.	Mi	Mi	Mi
An der Goorley	Do	Fr	Mi	Eyller-Berg-Str.	Di	Di	Mi
Annastr.	Mo	Di	Mi	Eyller Str. 1 - 76	Do	Fr	Mi
Anne-Frank-Str.	Do	Fr	Mi	Eyller Str. 77 - Ende	Di	Di	Mi
Antonstr.	Mo	Di	Mi	Fackelstr.	Fr	Fr	Mi
Asdonkstr.	Mi	Mi	Mi	Falkenweg	Fr	Fr	Mi
Asternweg	Di	Di	Mi	Fasanenstr.	Fr	Fr	Mi
Auguststr.	Mo	Di	Mi	Feldstr.	Di	Di	Mi
Baerlagweg	Mi	Mi	Mi	Ferdinantenstr.	Di	Di	Mi
Bahnhofstr.	Di	Di	Mi	Finkensteg	Fr	Fr	Mi
Barbarastr.	Mo	Di	Mi	Fliederstr.	Di	Di	Mi
Bendenstr.	Mi	Mi	Mi	Fontaneweg	Do	Fr	Mi
Bendsteg	Do	Fr	Mi	Fossastr.	Do	Fr	Mi
Bergmannstr.	Di	Di	Mi	Franzstr. 1 - 53	Mo	Di	Mi
Bergstr.	Fr	Fr	Mi	Franzstr. 53A - Ende	Mi	Mi	Mi
Bernhardstr.	Do	Fr	Mi	Freiherr-v.-Stein-Str.	Mi	Mi	Mi
Bertastr.	Do	Fr	Mi	Fr.-Heinr.-Allee 1 - 106	Do	Fr	Mi
Bismarckplatz	Mi	Mi	Mi	Fr.-Heinr.-Allee 108 - Ende	Mo	Di	Mi
Blumenstr.	Di	Di	Mi	Friedrichstr.	Mi	Mi	Mi
Boegenhofstr.	Mi	Mi	Mi	Fritz-Reuter-Weg	Do	Fr	Mi
Bogenstr.	Mi	Mi	Mi	Fürstenstr.	Mi	Mi	Mi
Brandshofstr.	Mi	Mi	Mi	Gartenstr.	Di	Di	Mi
Brandstr.	Do	Fr	Mi	Geisbruchstr.	Di	Di	Mi
Braustr.	Fr	Fr	Mi	Georgstr.	Mo	Di	Mi
Breiter Weg	Fr	Fr	Mi	Gerade Str.	Fr	Fr	Mi
Breslauer Str.	Mi	Mi	Mi	Geschw.-Scholl-Str.	Do	Fr	Mi
Bruchstr.	Di	Di	Mi	Gestfeldstr.	Di	Di	Mi
Bruchweg	Mi	Mi	Mi	Goethestr.	Do	Fr	Mi
Buchenstr.	Di	Di	Mi	Gohrstr.	Do	Fr	Mi
Bgm.-Schmelzing-Str.	Di	Di	Mi	Goorbenden	Di	Di	Mi
Burgstr.	Fr	Fr	Mi	Grabenstr.	Di	Di	Mi
Bussardweg	Fr	Fr	Mi				
Cäcilienstr.	Mo	Di	Mi				

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE/-REVIERE

Straße	Abfuhrtag			Straße	Abfuhrtag		
	Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne
Graftstr.	Mi	Mi	Mi	Klosterstr.	Mi	Mi	Mi
Grenzstr.	Mi	Mi	Mi	Klotenstr. 271-275	Di	Di	Mi
Grüner Weg	Mi	Mi	Mi	Klotenstr. 22-118a, 283-350	Fr	Fr	Mi
Grünstr.	Do	Fr	Mi	Knappenstr.	Di	Di	Mi
Haagsche Str.	Fr	Fr	Mi	Kohlenhucker Weg	Fr	Fr	Mi
Haarbeckstr.	Mo	Di	Mi	Kolkschenstr.	Mi	Mi	Mi
Habichtsweg	Fr	Fr	Mi	Königsberger Str.	Mi	Mi	Mi
Halfmannsweg	Fr	Fr	Mi	Königstr.	Mi	Mi	Mi
Hammerstr.	Fr	Fr	Mi	Konradstr.	Do	Fr	Mi
Hangkamer Str.	Mi	Mi	Mi	Krähenweg	Fr	Fr	Mi
Hardehausen-Str.	Do	Fr	Mi	Kranichweg	Fr	Fr	Mi
Hardenbergstr.	Mi	Mi	Mi	Krokusweg	Di	Di	Mi
Hedgestr.	Mi	Mi	Mi	Krummensteg	Mi	Mi	Mi
Heidecker Weg	Mi	Mi	Mi	Krümmenstr.	Do	Fr	Mi
Heifeldstr.	Mo	Di	Mi	Kruppstr.	Mi	Mi	Mi
Heinrich-Heine-Str.	Do	Fr	Mi	Krusestr.	Do	Fr	Mi
Heinrich-Lersch-Str.	Do	Fr	Mi	Kuckucksweg	Fr	Fr	Mi
Heinrichstr.	Do	Fr	Mi	Kurze Str.	Di	Di	Mi
Herderstr.	Do	Fr	Mi	Laagdickstr.	Mi	Mi	Mi
Herkenweg	Fr	Fr	Mi	Landwehrweg	Di	Di	Mi
Hermann-Löns-Weg	Do	Fr	Mi	Lange Str.	Di	Di	Mi
Hermannstr.	Mo	Di	Mi	Lerchenweg	Fr	Fr	Mi
Hertzstr.	Mi	Mi	Mi	Lessingstr.	Do	Fr	Mi
Herzogstr.	Mi	Mi	Mi	Leuchtstr.	Mi	Mi	Mi
Hölderlinweg	Do	Fr	Mi	Lippestr.	Mi	Mi	Mi
Hoerstgener Str.	Fr	Fr	Mi	Lotharstr.	Mo	Di	Mi
Holunderweg	Do	Fr	Mi	Lumleystr.	Do	Fr	Mi
Hornenheidchenstr.	Mi	Mi	Mi	Malmedystr.	Mi	Mi	Mi
Hornenheidchenstr. 311a	Fr	Fr	Mi	Maria-Theresien-Str.	Do	Fr	Mi
Husemannstr.	Di	Di	Mi	Marie-Curie-Str.	Mo	Di	Mi
Imbuschstr.	Di	Di	Mi	Marienburger Str.	Mi	Mi	Mi
Im Torfgrund	Di	Di	Mi	Marienstr.	Mo	Di	Mi
Ina-Seidel-Weg	Do	Fr	Mi	Markgrafenstr.	Mi	Mi	Mi
In den Vierquartieren	Mi	Mi	Mi	Max-Planck-Str.	Mo	Di	Mi
Issumer Str.	Fr	Fr	Mi	Maxstr.	Mo	Di	Mi
Jahnstr.	Mi	Mi	Mi	Meisenweg	Fr	Fr	Mi
Jakobstr.	Mo	Di	Mi	Memeler Str.	Mi	Mi	Mi
Johannstr.	Mo	Di	Mi	Michaelstr.	Mo	Di	Mi
Kaiserstr.	Mi	Mi	Mi	Michelsteinstr.	Do	Fr	Mi
Kamper Str.	Di	Di	Mi	Milanweg	Fr	Fr	Mi
Kamperbruchstr.	Fr	Fr	Mi	Millinger Str.	Mi	Mi	Mi
Kamperdickstr.	Mi	Mi	Mi	Mittelstr.	Di	Di	Mi
Karlstr.	Mo	Di	Mi	Moerser Str. 1 - 217	Do	Fr	Mi
Kattenstr.	Mo	Di	Mi	Moerser Str. 218 - Ende	Mi	Mi	Mi
Kattenstr. 42, 44, 46, 48	Mi	Mi	Mi	Moerser Str. 316	Mo	Di	Mi
Kauzweg	Fr	Fr	Mi	Möhlenkampstr.	Fr	Fr	Mi
Kellerstr.	Fr	Fr	Mi	Molkereistr.	Fr	Fr	Mi
Kendelstr.	Di	Di	Mi	Moosgrund	Di	Di	Mi
Kiebitzweg	Di	Di	Mi	Monterkampweg	Di	Di	Mi
Kirchenkampstr.	Di	Di	Mi	Montplanetstr.	Mi	Mi	Mi
Kirchhoffstr.	Fr	Fr	Mi	Moritzstr.	Mo	Di	Mi
Kirchplatz	Mi	Mi	Mi	Moselweg	Mi	Mi	Mi
Kirchstr.	Mi	Mi	Mi	Möwenweg	Fr	Fr	Mi
Kirchweg	Mi	Mi	Mi	Mühlenstr.	Fr	Fr	Mi
Kleiberweg	Fr	Fr	Mi	Mühlenstr. nur 252 - 254	Di	Di	Mi
				Nachtigallenweg	Fr	Fr	Mi

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR ABFUHRTAGE/-REVIERE

Straße	Abfuhrtag			Straße	Abfuhrtag		
	Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne		Hausmüll, Sperrmüll, Altmetall, Elektronikschrott, Papiertonne, Biotonne, Gartenabfall-Laubsack, Baumschnitt	Hausmülltonne in der Woche mit ausschließlich wöchentlicher Leerung (grauer Deckel)	Gelber Sack, Gelbe Tonne
Narzissenweg	Di	Di	Mi	Sichelweg	Di	Di	Mi
Nelly-Sachs-Weg	Di	Di	Mi	Sophiastr.	Di	Di	Mi
Nelkenweg	Di	Di	Mi	Spanische Str.	Fr	Fr	Mi
Neuendickstr.	Do	Fr	Mi	Spechtweg	Fr	Fr	Mi
Neuenroisfeld	Fr	Fr	Mi	Sperberweg	Fr	Fr	Mi
Niederstr.	Mi	Mi	Mi	Sperlingsweg	Fr	Fr	Mi
Niephauser Str.	Mo	Di	Mi	Stappweg	Mi	Mi	Mi
Niersenberger Str. 1-10, 47	Do	Fr	Mi	Starenweg	Fr	Fr	Mi
Niersenberger Str. 48-Ende	Fr	Fr	Mi	Steigerweg	Di	Di	Mi
Niersenbruchstr.	Fr	Fr	Mi	Steinweg	Di	Di	Mi
Nimmendorferstr.	Mi	Mi	Mi	Steltenbergstr.	Mi	Mi	Mi
Noppicker Weg	Fr	Fr	Mi	Stephanstr.	Do	Fr	Mi
Norddeutschlandstr.	Mo	Di	Mi	Sternstr.	Mi	Mi	Mi
Nordstr.	Mi	Mi	Mi	Straßburger Str.	Mi	Mi	Mi
Oststr.	Mi	Mi	Mi	Sudermannstr.	Do	Fr	Mi
Pallantstr.	Di	Di	Mi	Südstr.	Mo	Di	Mi
Pannenschoppenweg	Di	Di	Mi	Theodor-Storm-Str.	Do	Fr	Mi
Pappelstr.	Do	Fr	Mi	Tilsiter Str.	Mi	Mi	Mi
Parkstr.	Di	Di	Mi	Tulpenweg	Di	Di	Mi
Paulstr.	Mo	Di	Mi	Uhlandweg	Do	Fr	Mi
Peltonstr.	Do	Fr	Mi	Vinnmannsweg	Mo	Di	Mi
Pestalozzistr.	Mo	Di	Mi	Vinnstr.	Mo	Di	Mi
Peterstr.	Fr	Fr	Mi	Vluynbuschstr.	Di	Di	Mi
Philippstr.	Mo	Di	Mi	Vogelsangstr.	Mi	Mi	Mi
Pleißstr.	Mi	Mi	Mi	Volkenroda-Str.	Do	Fr	Mi
Posener Str.	Mi	Mi	Mi	Von-Stauffenberg-Str.	Do	Fr	Mi
Prinzenstr.	Do	Fr	Mi	Waldweg	Mi	Mi	Mi
Provinzialstr.	Mi	Mi	Mi	Walkenried-Str.	Do	Fr	Mi
Rayer Str.	Mo	Di	Mi	Walterstr.	Mo	Di	Mi
Reiherweg	Fr	Fr	Mi	Weesweg	Mi	Mi	Mi
Rheinberger Str. 1-108	Mi	Mi	Mi	Weiler	Fr	Fr	Mi
Rheinberger Str. 109-Ende	Do	Fr	Mi	Weißdornweg	Mi	Mi	Mi
Rheinstr.	Mi	Mi	Mi	Weseler Str.	Mi	Mi	Mi
Rheurdter Str.	Fr	Fr	Mi	Wiesenbruchstr.	Fr	Fr	Mi
Rheurdter Str. 533, 610	Di	Di	Mi	Wilhelm-Raabe-Str.	Do	Fr	Mi
Ringstr. 60 - 90	Do	Fr	Mi	Wilhelminenstr.	Mo	Di	Mi
Ringstr. 91 - 150	Mi	Mi	Mi	Wilhelmstr.	Mi	Mi	Mi
Ringstr 151 - Ende	Mo	Di	Mi	Winkelstr.	Mo	Di	Mi
Robert-Bosch-Str.	Mo	Di	Mi	Xantener Str.	Mi	Mi	Mi
Röntgenstr.	Mi	Mi	Mi	Zeisigweg	Fr	Fr	Mi
Rosenweg	Di	Di	Mi	Zeppelinstr.	Mi	Mi	Mi
Rotdornstr.	Mi	Mi	Mi	Zum Langerhof	Fr	Fr	Mi
Rundstr.	Do	Fr	Mi	Zum Niepmannshof	Mo	Di	Mi
Saalhoff 84	Mi	Mi	Mi				
Saalloffer Str.	Mi	Mi	Mi				
Saalloffer Str. 142	Fr	Fr	Mi				
Sandstr.	Di	Di	Mi				
Schanzstr.	Do	Fr	Mi				
Schlägelstr.	Di	Di	Mi				
Schloßallee	Fr	Fr	Mi				
Schluchtweg	Mi	Mi	Mi				
Schulstr. 1 - 144	Di	Di	Mi				
Schulstr. 145 - 238	Do	Fr	Mi				
Schürmannshofstr.	Mi	Mi	Mi				
Schwalbenweg	Fr	Fr	Mi				



**Steckbrief:**

**Name:** Kiefer  
**Lateinischer Name:** Pinus  
**Anzahl der Arten:** ca. 100 Arten  
**Verbreitungsgebiet:** Europa  
**Früchte:** spitz zulaufende Zapfen  
**Blütezeit:** Mai  
**Höhe:** 30 bis 40 Meter  
**Alter:** bis zu 700 Jahre  
**Eigenschaften der Rinde:** rot-/grau-braun, tiefrissige Furchen mit Schuppen-Platten  
**Eigenschaften des Holzes:** rötliche Farbe, harzreich  
**Standorte des Baumes:** sandige Böden  
**Nadeln:** dünne, blau-grüne Nadeln

Zur Pflanzengattung der Kiefern (*Pinus*) zählen weltweit rund 100 Arten (zum Beispiel die Waldkiefer, Bergkiefer oder Schwarzkiefer), die sich praktisch auf die gesamte Nordhalbkugel verteilen. Kiefern stellen hinsichtlich Wasser, Boden und Temperatur derart niedrige Ansprüche, dass sie selbst in den kältesten Forstregionen der Welt – in Sibirien – noch Lebensräume finden. Nach der Fichte stellen sie die häufigste Baumart in Europa dar.


























































In der Forstwirtschaft ist Kiefernholz aufgrund seiner Eigenschaften das mit Abstand wichtigste und am häufigsten verwendete Holz. Es wächst selbst in kalten Klimazonen vergleichsweise schnell, ist äußerst stabil sowie resistent gegen fast alle Holzfraßschädlinge. Damit vereint Kiefernholz die wichtigsten Eigenschaften für Bauholz.

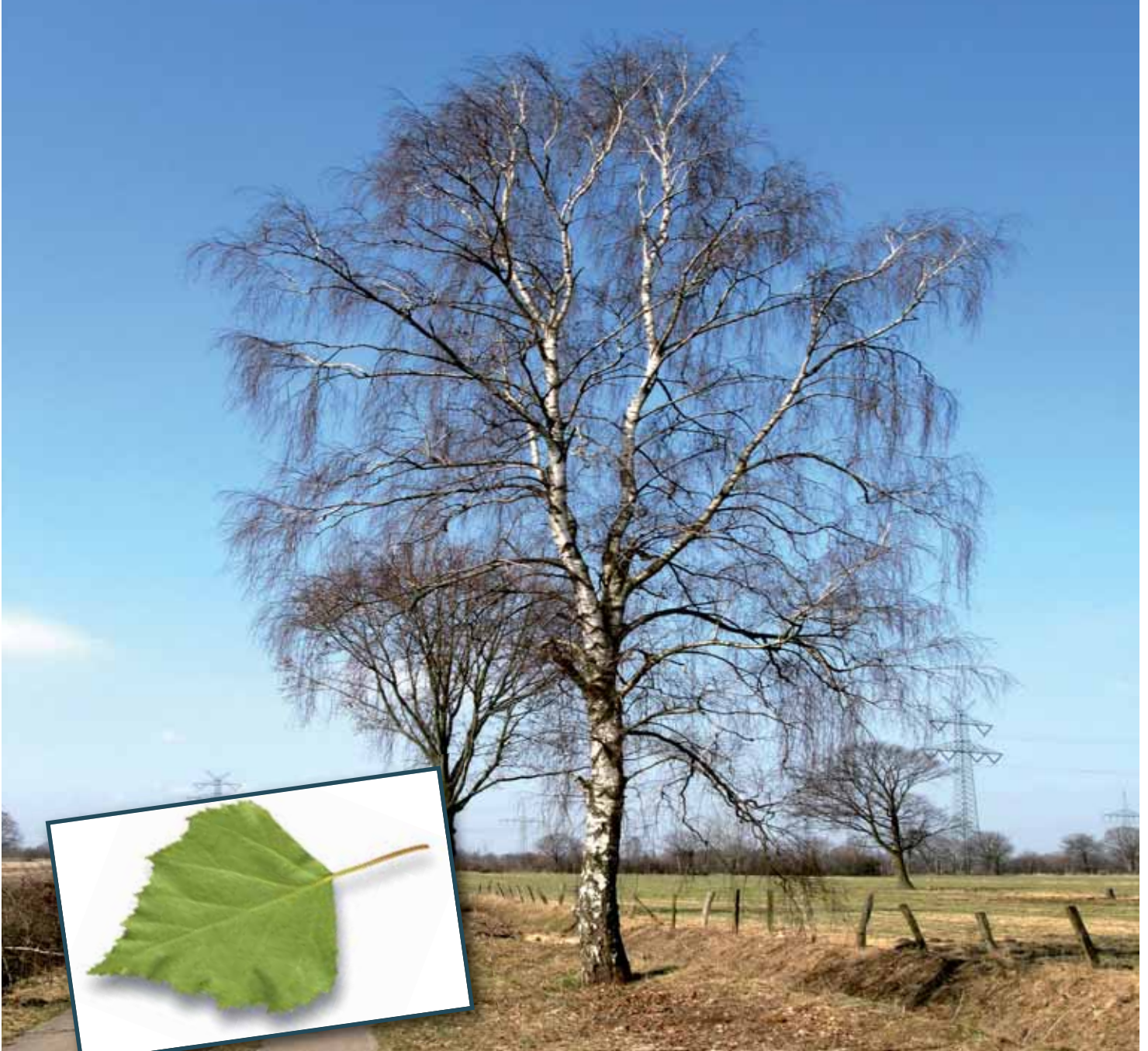
Aufgrund des hohen Alters (700 Jahre, vereinzelt auch älter) das Kiefern erreichen können haben sie in vielen Ländern symbolträchtigen Charakter. Speziell im asiatischen Raum (China und Japan) sind immergrüne Kiefern Symbol für ein langes und verzichtreiches Leben.



# ABFUHRTERMINE

# JANUAR 2015























































1	Donnerstag	1.KW					Abfuhr verschiebt sich auf <b>FREITAG!</b>	Neujahr
2	Freitag		1 2 4	 			Abfuhr verschiebt sich auf <b>SAMSTAG!</b>	
3	Samstag		1 2 4	 				
4	Sonntag							
5	Montag	2.KW			   			
6	Dienstag		1		   			
7	Mittwoch		1		    			
8	Donnerstag				   			
9	Freitag		1		   			
10	Samstag							
11	Sonntag							
12	Montag	3.KW	1 2 3	 				
13	Dienstag		1 2 3	 				
14	Mittwoch		1 2 3	 				
15	Donnerstag		1 2 3	 				
16	Freitag		1 2 3	 				
17	Samstag							
18	Sonntag							
19	Montag	4.KW						
20	Dienstag		1					
21	Mittwoch		1					
22	Donnerstag							
23	Freitag		1					
24	Samstag							
25	Sonntag							
26	Montag	5.KW	1 2 4	 				
27	Dienstag		1 2 4	 				
28	Mittwoch		1 2 4	 				
29	Donnerstag		1 2 4	 				
30	Freitag		1 2 4	 				
31	Samstag							

**Steckbrief:****Name:** Birke**Lateinischer Name:** Betula**Anzahl der Arten:** ca. 50 Arten**Verbreitungsgebiet:** Europa, Asien, Nordamerika**Früchte:** kleine, braun-gelbe, geflügelte Nussfrüchte**Blütezeit:** März bis Mai**Höhe:** 20 bis 30 Meter**Alter:** ca. 150 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** weiß, rissig**Eigenschaften des Holzes:** hart**Standorte des Baumes:** überall, da anspruchslos**Blatt:** wechselständige Anordnung, leicht dreieckige Blätterform

Zur Pflanzengattung der Birken (*Betula*) gehören etwa 50 verschiedene Birkenarten, darunter auch die Hängebirke bzw. Weißbirke, die in Deutschland am häufigsten vorkommende Art der Birkengewächse. Diese ist leicht an ihrer typischen schwarz-weißen Rinde erkennbar.

Besonders für Allergiker sind die Pollen der Birken zwischen März und April mit Leiden verbunden. Weil Birken nicht über Insekten, sondern ausschließlich über den Wind bestäubt werden, geben sie im Vergleich zu anderen Bäumen große Mengen an Pollen frei. Diese effektive Vermehrung als auch die geringen Bedürfnisse, die eine Birke an ihre Umwelt stellt (besonders die Bodenverhältnisse), sind die Gründe, weshalb Birken als Pionierpflanzen gelten. Beim Besiedeln neuer Lebensräume findet man junge Birken meistens noch vor anderen Baumarten. Im Brauchtum haben Birken einen festen Platz. Als Maibäume werden Birken in der Nacht zum 1. Mai von unverheirateten Männern vor die Häuser ihrer Angebeteten aufgestellt.

Das Schmücken und Aufstellen der Bäume hat besonders in West- und Süddeutschland lange Tradition und gilt als Liebesbeweis.

































































<b>1</b>	<b>Sonntag</b>						
<b>2</b>	Montag	6.KW	<b>1</b> <b>3</b>		  		
<b>3</b>	Dienstag		<b>1</b> <b>3</b>		  		
<b>4</b>	Mittwoch		<b>1</b> <b>3</b>		   		
<b>5</b>	Donnerstag		<b>1</b> <b>3</b>		  		
<b>6</b>	Freitag		<b>1</b> <b>3</b>		  		
<b>7</b>	Samstag						
<b>8</b>	<b>Sonntag</b>						
<b>9</b>	Montag	7.KW	<b>1</b> <b>2</b>	 			
<b>10</b>	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b>	 			
<b>11</b>	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b>	 			
<b>12</b>	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b>	 			
<b>13</b>	Freitag		<b>1</b> <b>2</b>	 			
<b>14</b>	Samstag						
<b>15</b>	<b>Sonntag</b>						
<b>16</b>	Montag	8.KW					Rosenmontag
<b>17</b>	Dienstag		<b>1</b>			<b>PAPIER-Abfuhr verschiebt sich auf DIENSTAG!</b>	
<b>18</b>	Mittwoch		<b>1</b>			<b>PAPIER-Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!</b>	
<b>19</b>	Donnerstag					<b>PAPIER- und GELBE TONNE-Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!</b>	
<b>20</b>	Freitag					<b>PAPIER-Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!</b>	
<b>21</b>	Samstag		<b>1</b>			<b>PAPIER-Abfuhr FREITAG bleibt! HAUSMÜLL-Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</b>	
<b>22</b>	<b>Sonntag</b>						
<b>23</b>	Montag	9.KW	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  			
<b>24</b>	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  			
<b>25</b>	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  			
<b>26</b>	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  			
<b>27</b>	Freitag		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  			
<b>28</b>	Samstag						

**Steckbrief:****Name:** Pappel**Lateinischer Name:** Populus**Anzahl der Arten:** ca. 60 Arten**Verbreitungsgebiet:** Europa, Asien und Nordamerika**Früchte:** weiß behaarte Samen**Blütezeit:** März bis April**Höhe:** 20 bis 30 Meter**Alter:** bis zu 300 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** längsrissig, grau**Eigenschaften des Holzes:** weich und leicht zu spalten, grobfaserig, leicht filzig**Standorte des Baumes:** kies- und sandhaltige Böden**Blatt:** ca. 6 cm lange und 3 cm breite Blätter, spitz zulaufend

Zur Pflanzengattung der Pappeln (*Populus*) gehören ungefähr 60 verschiedene Arten, u.a. die in Europa hauptsächlich vorkommende Schwarz- und Silberpappel. Erdzeitgeschichtlich stellt die *Populus*-Gattung eine sehr alte Gattung dar, was auch der Grund für die hohe Anzahl an Fraßfeinden ist. Im Laufe der Evolution haben sich in erster Linie Bockkäferarten auf Pappeln spezialisiert. Moschusbock oder Pappelbock sind nur zwei Tierarten von einer schier langen Liste von Blattfraßschädlingen. Aber auch junge Triebe gelten für kleinere Nagetiere und Damwild als schmackhaft und werden gerne gefressen.

Überwiegend siedeln sich Pappeln in feuchten, nährstoffreichen Gebieten an. Insbesondere entlang von Flüssen und Bächen bzw. auf periodisch überschwemmten Böden finden sich nicht selten größere Pappelpopulationen. Da sie als Pionierpflanze gelten, die auch mit weniger guten ökologischen Bedingungen zurecht kommen, werden Pappeln oftmals zur Wiederaufforstung verwendet.

Im Vergleich zu anderen Baumarten ist ihr Wachstum unglaublich schnell. So kommt ihnen schon seit Jahrzehnten eine wichtige Rolle als Nutzholz bei der Papierproduktion zu.


























































<b>1</b>	Sonntag					
<b>2</b>	Montag	10.KW			   	
<b>3</b>	Dienstag		<b>1</b>		   	
<b>4</b>	Mittwoch		<b>1</b>		    	
<b>5</b>	Donnerstag				   	
<b>6</b>	Freitag		<b>1</b>		   	
<b>7</b>	Samstag					
<b>8</b>	Sonntag					
<b>9</b>	Montag	11.KW	<b>1</b> <b>2</b>	 		
<b>10</b>	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b>	 		
<b>11</b>	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b>	 		
<b>12</b>	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b>	 		
<b>13</b>	Freitag		<b>1</b> <b>2</b>	 		
<b>14</b>	Samstag					
<b>15</b>	Sonntag					
<b>16</b>	Montag	12.KW	<b>1</b> <b>3</b>	 		
<b>17</b>	Dienstag		<b>1</b> <b>3</b>	 		
<b>18</b>	Mittwoch		<b>1</b> <b>3</b>	 		
<b>19</b>	Donnerstag		<b>1</b> <b>3</b>	 		
<b>20</b>	Freitag		<b>1</b> <b>3</b>	 		
<b>21</b>	Samstag					
<b>22</b>	Sonntag					
<b>23</b>	Montag	13.KW	<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b>	 		
<b>24</b>	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b>	 		
<b>25</b>	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b>	 		
<b>26</b>	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b>	 		
<b>27</b>	Freitag		<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b>	  		
<b>28</b>	Samstag					
<b>29</b>	Sonntag					
<b>30</b>	Montag	14.KW			  	
<b>31</b>	Dienstag		<b>1</b>		   	

**Steckbrief:****Name:** Japanische Blütenkirsche**Lateinischer Name:** *Prunus serrulata***Anzahl der Arten:** ca. 3 Arten der *Prunus serrulata***Verbreitungsgebiet:** Korea, Japan, chinesische Provinzen (Kultivierung in Europa)**Früchte:** violette Steinfrucht**Blütezeit:** April bis Mai**Höhe:** 3 bis 8 Meter**Alter:** ca. 50 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** glatt, kastanienbraune Farbe**Eigenschaften des Holzes:** feinporig und fest, elastisch**Standorte des Baumes:** nährstoffreich, frisch, humos**Blatt:** spitzelliptisch und einfach oder doppelt gesägt, 7 bis 12 cm lang

Die Japanische Blütenkirsche (*Prunus serrulata*), auch Orientalische Kirsche, Ostasiatische Kirsche oder Grannenkirsche genannt, ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Prunus* in der Familie der Rosengewächse (*Rosaceae*). Die Sorten dieser Zierkirsche werden als Zierpflanzen in Alleen, Parks und Gärten verwendet. Sie wächst als sommergrüner Baum und erreicht Wuchshöhen von 3 bis 8 Metern. Die Borke ist gräulich-braun bis gräulich-schwarz. Die Rinde junger Zweige ist kahl und gräulich-weiß oder braun gefärbt. Die Winterknospen sind eiförmig und unbehaart. In den ersten warmen Apriltagen beginnt die Japanische Blütenkirsche üppig zu blühen und entfaltet ihre Pracht nur für wenige Tage. Schon Anfang Mai ist die Blütezeit zu Ende und die Blüten fallen zu Boden. Die Japanische Blütenkirsche steht bei dem japanischen Brauch Hanami (wörtlich: „Blütensehen“) einige Tage ganz im Mittelpunkt allgemeiner Aufmerksamkeit. Die Medien berichten detailliert vom Weg der Kirschblüte in Richtung Nord-Japan. So kurz die japanische Blütenkirsche blüht, so zahlreich sind ihre Blüten, die zur Blütezeit den Boden rund um die Kirschbäume bedecken und die Äste zum Biegen bringen. Die Blütenkirsche ist auch eng mit der Kultur Japans verwoben. So wurde das Vergehen der Blüten auf ihrem Höhepunkt schon mit jungen Kriegerern oder den Samurai verglichen.

# ABFUHRTERMINE

# APRIL 2015

1	Mittwoch	1		  	<b>↑ Abfuhr GELBE TONNE verschiebt sich auf DIENSTAG, 31. März!</b>	
2	Donnerstag			  		
3	Freitag				<b>↓ Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</b>	Karfreitag
4	Samstag	1		  		
5	Sonntag					Ostersonntag
6	Montag	15.KW			<b>↓ Abfuhr verschiebt sich auf DIENSTAG!</b>	Ostermontag
7	Dienstag	1 2 3	 		<b>↓ Abfuhr verschiebt sich auf MITTWOCH!</b>	
8	Mittwoch	1 2 3	 		<b>↓ Abfuhr verschiebt sich auf DONNERSTAG!</b>	
9	Donnerstag	1 2 3	 		<b>↓ Abfuhr verschiebt sich auf FREITAG!</b>	
10	Freitag	1 2 3	 		<b>↓ Abfuhr verschiebt sich auf SAMSTAG!</b>	
11	Samstag	1 2 3	 			
12	Sonntag					
13	Montag	16.KW				
14	Dienstag	1				
15	Mittwoch	1		 		
16	Donnerstag					
17	Freitag	1				
18	Samstag					
19	Sonntag					
20	Montag	17.KW	1 2 4	 		
21	Dienstag	1 2 4	 			
22	Mittwoch	1 2 4	 			
23	Donnerstag	1 2 4	 			
24	Freitag	1 2 4	 			
25	Samstag					
26	Sonntag					
27	Montag	18.KW	1 3		  	
28	Dienstag	1 3		  		
29	Mittwoch	1 3		   		
30	Donnerstag	1 3		  		

**Steckbrief:****Name:** Weide**Lateinischer Name:** Salix**Anzahl der Arten:** ca. 400 Arten**Verbreitungsgebiet:** Nordhalbkugel**Früchte:** ca. 1cm lange Kapseln, die mehrere Samen enthalten**Blütezeit:** März bis Mai**Höhe:** 10 bis 30 Meter**Alter:** 40 bis 80 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** rissig, profilreich, grau bis braun**Eigenschaften des Holzes:** weich**Standorte des Baumes:** feuchte Böden**Blatt:** schmale, hellgrüne Blätter

Zur artenreichen Pflanzengattung der Weiden (*Salix*) gehören ungefähr 300 bis 400 verschiedene Arten, darunter auch die in Europa vorkommende Silber-Weide oder die in Asien heimische Trauerweide. Weiden werden oftmals wegen ihres schnellen Wachstums und dem umfangreichen Wurzelsystem, das sie innerhalb kurzer Zeit ausbilden können, als Erosionsschutz angepflanzt.

Die Zweige von Weiden, vor allem der Korbweide, dienen als Material zum Flechten von Flechtwerk (beispielsweise Körben) und Binden von Daubenware. Weidenzweige waren früher ein wichtiges Material im Bauhandwerk, in Flechtwänden, in geflochtenen Ausfachungen von Fachwerk und als Bindemittel, den sogenannten Wieden, beim Weichdach aus Ried oder Stroh. Die wirtschaftliche Bedeutung der Weidenflechtereie hat im Zuge der Industrialisierung stark abgenommen. Früher wurden Weiden sehr häufig als Kopfweiden geschnitten, um jährlich einen hohen Ertrag von jungen biegsamen Zweigen zur Flechtereie ernten zu können. In einigen Landstrichen (z. B. im Itzgrund) ist das heute noch der Fall. Nach einer Faustregel gilt: Je schmaler die Blätter sind, desto besser lässt sich die Weide verflechten. Weiden mit runden Blättern sind oft recht brüchig. Die Blätter der meisten Weidenarten sind als Viehfutter geeignet.




























































**Steckbrief:****Name:** Platane**Lateinischer Name:** Platanus**Anzahl der Arten:** ca. 10 Arten**Verbreitungsgebiet:** Europa, Asien, Nordamerika**Früchte:** nüsschenartig**Blütezeit:** März bis April**Höhe:** 25 bis 50 Meter**Alter:** ca. 300 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** grau-braun, schuppig abblätternd**Eigenschaften des Holzes:** hart, zäh und schwer zu spalten, schlechtes Stehvermögen**Standorte des Baumes:** sandig und lehmhaltige Böden**Blatt:** 3-5 lappig, 12-25 cm groß, Blattgrund oft gerade

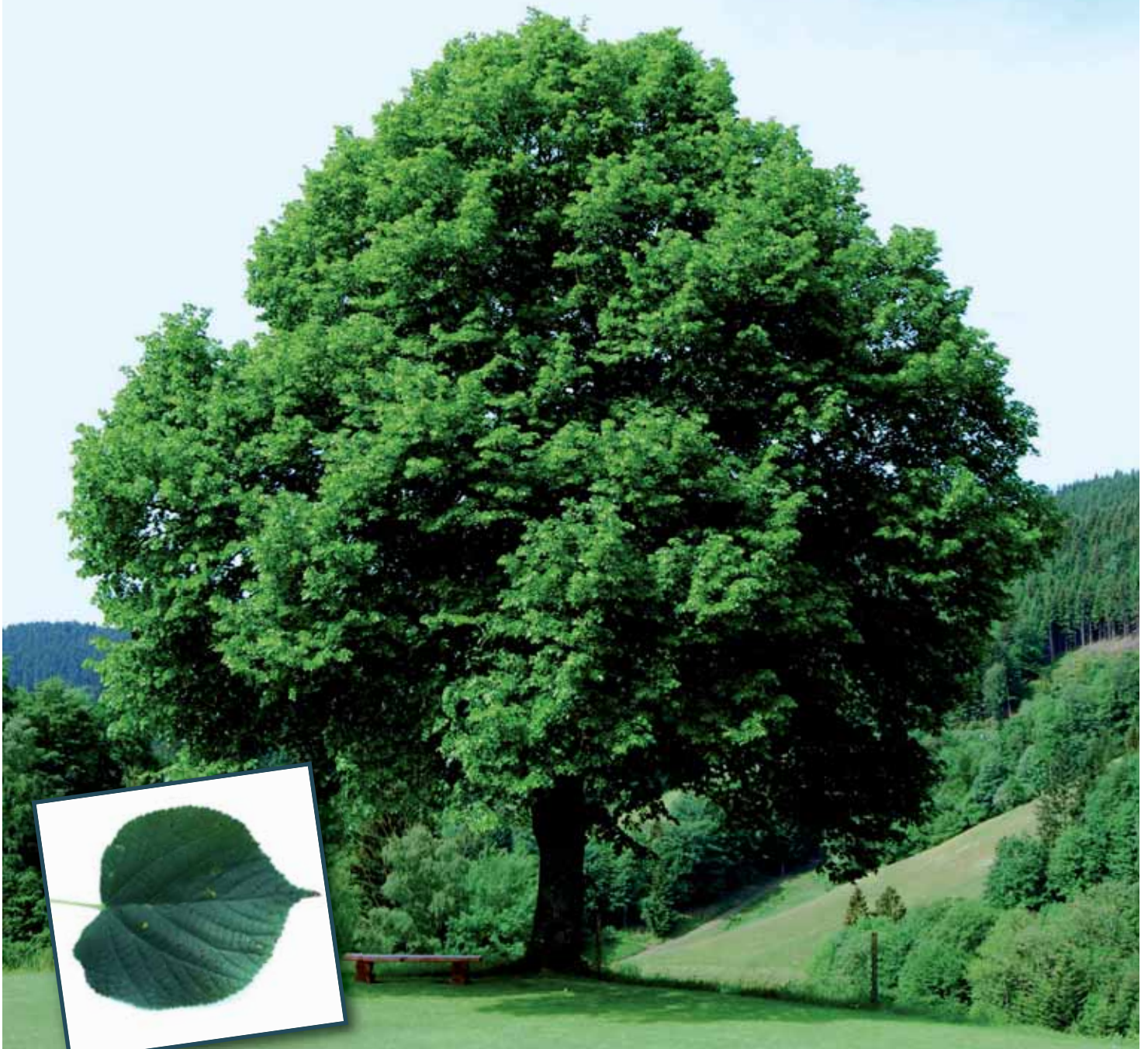
*Platanen sind, je nach Art, laubabwerfende bis halbbimmergrüne Bäume, die Wuchshöhen von 25 bis zu 50 Metern erreichen. Die Borke blättert jährlich in dünnen Platten ab und hinterlässt ein typisches Mosaik aus weißlichen und grünlichen Bereichen. Junge Blätter, die Rinde der jungen Zweige und die Blütenstände sind wollig mit Sternhaaren bedeckt. Während der gesamten Vegetationsperiode kann das Einatmen von abfallendem oder abgestreiftem Haarstaub bei empfindlichen Menschen eine Reizung der Bronchien, den sogenannten Platanen Husten, auslösen. Die wechselständig an den Zweigen angeordneten Laubblätter sind in Blattstiel und Blattspreite gegliedert. Die Blattspreiten sind handförmig gelappt (selten null-, sonst drei- bis siebenlappig). Das Blatt ist leicht mit dem bestimmter Ahorn-Arten zu verwechseln.*

*Als älteste Platane Europas gilt die Ahornblättrige Platane in Oelzschau im Landkreis Nordsachsen. Sie wurde etwa 1668 gepflanzt und hat eine Baumhöhe von über 42 Meter.*

# ABFUHRTERMINE

# JUNI 2015

1	Montag	23.KW	1 2	 		
2	Dienstag		1 2	 		
3	Mittwoch		1 2	 		
4	Donnerstag					Fronleichnam
5	Freitag		1 2	 	Abfuhr verschiebt sich auf <b>FREITAG!</b>	
6	Samstag		1 2	 	Abfuhr verschiebt sich auf <b>SAMSTAG!</b>	
7	Sonntag					
8	Montag	24.KW	1 3	 		
9	Dienstag		1 3	 		
10	Mittwoch		1 3	 		
11	Donnerstag		1 3	 		
12	Freitag		1 3	 		
13	Samstag					
14	Sonntag					
15	Montag	25.KW	1 2 4	 		
16	Dienstag		1 2 4	 		
17	Mittwoch		1 2 4	 		
18	Donnerstag		1 2 4	 		
19	Freitag		1 2 4	 		
20	Samstag					
21	Sonntag					
22	Montag	26.KW			  	
23	Dienstag		1		  	
24	Mittwoch		1		  	
25	Donnerstag				  	
26	Freitag		1		  	
27	Samstag					
28	Sonntag					
29	Montag	27.KW	1 2 3	 		
30	Dienstag		1 2 3	 		

























































**Steckbrief:****Name:** Linde**Lateinischer Name:** Tilia**Anzahl der Arten:** ca. 40 Arten**Verbreitungsgebiet:** Mitteleuropa, Zentralasien**Früchte:** kleine Nüsse**Blütezeit:** Mai bis Juli**Höhe:** 10 bis 30 Meter**Alter:** bis zu 800 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** grau, längliche Furchen**Eigenschaften des Holzes:** rot-gelblich, dicht, anfällig für Baumpilze**Standorte des Baumes:** kalkhaltige, sandige und lehmige Böden**Blatt:** ca. 5 cm lang, herzförmig, spitz zulaufend

Zur Pflanzengattung der Linden (*Tilia*) gehören ungefähr 40 verschiedene Arten, von denen mit der Sommerlinde, Winterlinde und Silberlinde drei in Europa heimisch sind.

Bienen finden in Lindenblüten eine große Menge an Pollen und Nektar vor. Angesichts dessen eignen sich Linden hervorragend als Bienentrachtpflanze für schmackhaften Lindenblütenhonig. Auch die Blätter vieler Arten sind essbar. In Mitteleuropa haben Lindenbäume eine lange Kulturgeschichte und sind fester Bestandteil vieler Mythen und Sagen. Schon bei den Germanen galten sie wegen ihres enormen Alters (bis zu 2000 Jahre; in der quantitativen Gesamtbetrachtung finden sich unter den ältesten Bäumen Europas (>1000 Jahre) am häufigsten Linden) als heiliger Baum. In der Nibelungensaga kommt ihnen sogar eine entscheidende Rolle zu: Beim Bad Siegfrieds in Drachenblut fällt ein Lindenblatt zwischen seine Schulterblätter und verhindert seine Unsterblichkeit. Darüber hinaus wurde im Mittelalter unter Lindenbäumen Gericht gesprochen, was den enormen kulturellen Stellenwert verdeutlicht.

# ABFUHRTERMINE

# JULI 2015

1	Mittwoch		1 2 3	 		
2	Donnerstag		1 2 3	 		
3	Freitag		1 2 3	 		
4	Samstag					
5	Sonntag					
6	Montag	28.KW				
7	Dienstag		1			
8	Mittwoch		1			
9	Donnerstag					
10	Freitag		1			
11	Samstag					
12	Sonntag					
13	Montag	29.KW	1 2 4	 		
14	Dienstag		1 2 4	 		
15	Mittwoch		1 2 4	 		
16	Donnerstag		1 2 4	 		
17	Freitag		1 2 4	 		
18	Samstag					
19	Sonntag					
20	Montag	30.KW	1 3		  	
21	Dienstag		1 3		  	
22	Mittwoch		1 3		  	
23	Donnerstag		1 3		  	
24	Freitag		1 3		  	
25	Samstag					
26	Sonntag					
27	Montag	31.KW	1 2	 		
28	Dienstag		1 2	 		
29	Mittwoch		1 2	 		
30	Donnerstag		1 2	 		
31	Freitag		1 2	 		

**Steckbrief:****Name:** Rotbuche**Lateinischer Name:** Fagus sylvatica**Anzahl der Arten:** ca. 10 Arten**Verbreitungsgebiet:** Europa**Früchte:** Bucheckern**Blütezeit:** April bis Mai**Höhe:** 30 bis 40 Meter**Alter:** bis zu 300 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** weißlich-grau bis rötlich**Eigenschaften des Holzes:** gleichmäßig gemasert**Standorte des Baumes:** kalkreiche Böden**Blatt:** wellige Blätter, 5-11 cm lang, 3-8 cm breit
























































Die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) ist eine in Mitteleuropa heimische Baumart und zugleich der in Deutschland häufigste Laubbaum. Der Name "Rotbuche" hat seinen Ursprung übrigens nicht vom roten Herbstlaub, sondern von der leicht rötlichen Holzfarbe. Mit einem Alter von bis zu 300 Jahren gehören Rotbuchen im europäischen Vergleich zu den überdurchschnittlich altwerdenden Bäumen.

Für die Wirtschaft hat Buchenholz im Bereich der Möbelindustrie einen besonderen Stellenwert, weil Buchen unter guten Bedingungen dicke, astfreie Stämme ausbilden. Aber auch zur Herstellung von Holzkohle eignet sich insbesondere Rotbuchenholz.

Ihren großen Bekanntheitsgrad haben Buchen ihren Früchten, den Bucheckern, zu verdanken. Obwohl früher in Hungerperioden nicht selten Bucheckern auf dem Nahrungsplan standen, ist von einem Verzehr abzuraten. Die leicht oval-eckigen Früchte enthalten neben dem reizenden Gift Fagin auch in geringen Mengen Oxalsäure. Demgegenüber sind die Bucheckern für Tiere nicht in dem Maße giftig wie für den Menschen und werden unter anderem von Nagetieren als Wintervorräte genutzt.

# ABFUHRTERMINE

# AUGUST 2015

1	Samstag					
2	Sonntag					
3	Montag	32.KW				
4	Dienstag		<b>1</b>			
5	Mittwoch		<b>1</b>			
6	Donnerstag					
7	Freitag		<b>1</b>			
8	Samstag					
9	Sonntag					
10	Montag	33.KW	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>			
11	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>			
12	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>			
13	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>			
14	Freitag		<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>			
15	Samstag					
16	Sonntag					
17	Montag	34.KW				  
18	Dienstag		<b>1</b>			  
19	Mittwoch		<b>1</b>			   
20	Donnerstag					  
21	Freitag		<b>1</b>			  
22	Samstag					
23	Sonntag					
24	Montag	35.KW	<b>1</b> <b>2</b>			
25	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b>			
26	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b>			
27	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b>			
28	Freitag		<b>1</b> <b>2</b>			
29	Samstag					
30	Sonntag					
31	Montag	36.KW	<b>1</b> <b>3</b>			



**Steckbrief:**

**Name:** (Riesen-)Mammutbaum  
**Lateinischer Name:** Sequoiadendron giganteum  
**Anzahl der Arten:** einziger seiner Art in der Unterfamilie der Mammutbäume  
**Verbreitungsgebiet:** an den Westhängen der Sierra Nevada in Kalifornien  
**Früchte:** Zapfen an langen Stielen  
**Blütezeit:** März bis April  
**Höhe:** bis 50 Meter in Europa, bis 95 Meter in Kalifornien  
**Alter:** ca. 3000 Jahre  
**Eigenschaften der Rinde:** braun, tief längsrissig  
**Eigenschaften des Holzes:** weich und weitgehend harzfrei  
**Standorte des Baumes:** durchlässige, nährstoffreiche Böden  
**Blatt:** graugrün, schuppig, anliegend, immergrün

*Auch die Stadt Kamp-Lintfort beheimatet diesen Baum. Dieser Riesen-Mammutbaum (Sequoiadendron giganteum) aus der Familie der Taxusgewächse (Taxodiaceae) ist etwa 200 Jahre alt und wurde von der Familie Forthmann gepflanzt. Der Forthmannshof - erstmalig 1294 erwähnt - stand an dieser Stelle, existiert aber heute nicht mehr. Verwandte der Familie aus Amerika schickten damals den Baum als jungen Sprössling zusammen mit anderen exotischen Pflanzen in Weidenkörben verpackt auf dem Seeweg nach Deutschland.*
























































*Während alle anderen Pflanzen nicht überlebten, wuchs der Mammutbaum zur heutigen stattlichen Größe von 25 Metern mit einem Stammumfang von etwa 3,40 Meter. Er ist natürlich höchst selten am Niederrhein und daher als Naturdenkmal unter Schutz gestellt.*

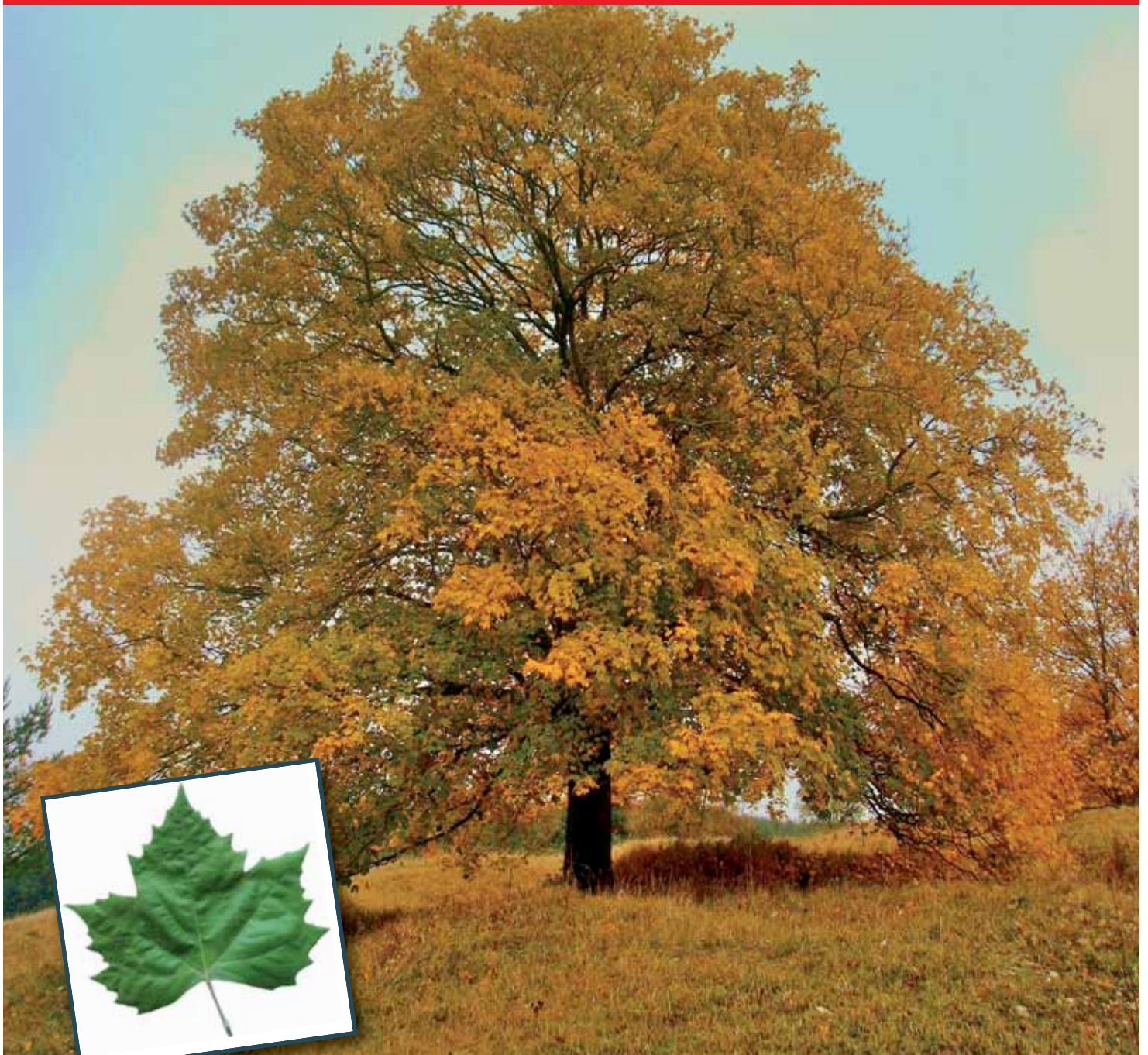
*Die ältesten Exemplare sind über 2560, vielleicht auch bis zu 3900 Jahre alt. Aus den Bohrkernen ihrer Jahrringe lässt sich ein Kalender für die Dendrochronologie erstellen, der zur wissenschaftlichen Datierung hölzerner Artefakte genutzt werden kann.*



# ABFUHRTERMINE

# SEPTEMBER 2015



























































1	Dienstag		<b>1</b>	<b>3</b>				
2	Mittwoch		<b>1</b>	<b>3</b>				
3	Donnerstag		<b>1</b>	<b>3</b>				
4	Freitag		<b>1</b>	<b>3</b>				
5	Samstag							
<b>6</b>	<b>Sonntag</b>							
7	Montag	37.KW	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>			
8	Dienstag		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>			
9	Mittwoch		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>			
10	Donnerstag		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>			
11	Freitag		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>			
12	Samstag							
<b>13</b>	<b>Sonntag</b>							
14	Montag	38.KW						  
15	Dienstag		<b>1</b>					  
16	Mittwoch		<b>1</b>					   
17	Donnerstag							  
18	Freitag		<b>1</b>					  
19	Samstag							
<b>20</b>	<b>Sonntag</b>							
21	Montag	39.KW	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>			
22	Dienstag		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>			
23	Mittwoch		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>			
24	Donnerstag		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>			
25	Freitag		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>			
26	Samstag							
<b>27</b>	<b>Sonntag</b>							
28	Montag	40.KW						
29	Dienstag		<b>1</b>					
30	Mittwoch		<b>1</b>					

**Steckbrief:****Name:** Ahorn**Lateinischer Name:** Acer**Anzahl der Arten:** ca. 150 Arten**Verbreitungsgebiet:** Nord-, West-, Zentral- und Südosteuropa bis Kleinasien, Nordamerika**Früchte:** Flügelfrüchte 5-10 cm breit mit waagerechten Flügeln**Blütezeit:** April**Höhe:** 25 bis 30 Meter**Alter:** bis 500 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** grau, glatt, mit flachem Muster**Eigenschaften des Holzes:** hart, fest, eignet sich als Bauholz**Standorte des Baumes:** nährstoffreicher, leichter Boden (gutes Speichervermögen für Wasser)**Blatt:** Blätter 10 - 15 cm lang, typische Ahornform mit fünf zugespitzten, gezackten Blättern; Oberseite hellgrün, Unterseite leicht blässer

Zur Pflanzengattung der Ahorne (*Acer*) gehören die drei am häufigsten vorkommenden Arten der Bergahorn, Feldahorn und Spitzahorn. Der in Europa beliebte Alleebaum eignet sich wegen seiner guten Stabilität hervorragend als Möbelholz. In Nordamerika wird der Zucker-Ahorn zur Gewinnung von Ahornsirup genutzt. Dafür schlägt man in die Rinde des Baums eine kleine Schneise, um den auslaufenden Saft mit Schläuchen aufzufangen. Pro Woche kommt man so pro Ahornbaum auf eine Menge von etwa 25 Litern.

Die charakteristische Form des Ahornblatts und die geflügelten Ahornfrüchte sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert, weshalb Ahornbäume besonders in Deutschland zu den wohl bekanntesten Bäumen überhaupt gehören. In Europa sind sie mit Ausnahme der nördlichen Gebiete von Skandinavien praktisch überall heimisch. Daneben findet man Ahorne auch in Kleinasien und – wie eben schon erwähnt – in Nordamerika.

Für Kanada stellt der Ahornbaum sogar ein nationales Symbol dar. Auf der Nationalflagge ist ein rotes Ahornblatt abgebildet, welches die weitläufige Natur Nordamerikas symbolisiert und repräsentiert.


























































1	Donnerstag								
2	Freitag	<b>1</b>							
3	Samstag						Tag der deutschen Einheit		
4	Sonntag								
5	Montag	41.KW	<b>1</b> <b>2</b>	<b>4</b>					
6	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b>	<b>4</b>					
7	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b>	<b>4</b>					
8	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b>	<b>4</b>					
9	Freitag		<b>1</b> <b>2</b>	<b>4</b>					
10	Samstag								
11	Sonntag								
12	Montag	42.KW	<b>1</b> <b>3</b>						
13	Dienstag		<b>1</b> <b>3</b>						
14	Mittwoch		<b>1</b> <b>3</b>						
15	Donnerstag		<b>1</b> <b>3</b>						
16	Freitag		<b>1</b> <b>3</b>						
17	Samstag								
18	Sonntag								
19	Montag	43.KW	<b>1</b> <b>2</b>						
20	Dienstag		<b>1</b> <b>2</b>						
21	Mittwoch		<b>1</b> <b>2</b>						
22	Donnerstag		<b>1</b> <b>2</b>						
23	Freitag		<b>1</b> <b>2</b>						
24	Samstag								
25	Sonntag								
26	Montag	44.KW							
27	Dienstag		<b>1</b>						
28	Mittwoch		<b>1</b>						
29	Donnerstag								
30	Freitag		<b>1</b>						
31	Samstag								

**Steckbrief:****Name:** Eiche**Lateinischer Name:** Quercus**Anzahl der Arten:** ca. 400 Arten**Verbreitungsgebiet:** in allen Erdteilen der nördlichen Halbkugel**Früchte:** ca. 3 cm lange, eiförmige Eicheln; im oberen Bereich vom Fruchtkelch umhüllt**Blütezeit:** Mai**Höhe:** 30 bis 40 Meter**Alter:** bis zu 1000 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** hart, profilreich**Eigenschaften des Holzes:** stabil, hart**Standorte des Baumes:** auf kargen und sandigen Böden, in Lagen bis 1500 m**Blatt:** Blätter sind längsgeschnitten, mit je zwei bis fünf Einkerbungen im Blattprofil, im Sommer sattgrüne Farbe

Zur Pflanzengattung der Eichen (*Quercus*) gehören ca. 400 Eichenarten, wovon die Stieleiche und die Traubeneiche zu den häufigsten Arten in Deutschland zählen. Eichen können ein enormes Alter erreichen. 1000 Jahre alte Eichen sind zwar selten, aber nicht unüblich. Auch im Hinblick auf die Erdzeitgeschichte liegen Eichen weit vorne: belegt sind Fossilfunde von mindestens 10 Millionen Jahren.

Die Früchte (Eicheln) sind durch ihren hohen Anteil an Stärke im Grunde zwar nahrhaft, aber wegen der Bitterstoffe für den Menschen ungenießbar und giftig. Für Nagetiere (Mäuse, Eichhörnchen), Rotwild (Hirsche) und Wildschweine sind die Eicheln dagegen unverzichtbare Kohlenhydrat- und Proteinquellen, weswegen sie sich für Nagetiere besonders gut beim Anlegen von Wintervorräten eignen.























































Bedroht werden Eichenpopulationen besonders durch Pilze, u.a. dem Eichenmehltau. Dieser Schlauchpilz befällt junge Triebe und bewirkt das Welken und Abfallen der Blätter. Aber auch die Larven des Eichenwicklers und des Eichen-Prozessionsspinners gefährden Eichenbäume durch ihren massiven Blattfraß.

<b>1</b> Sonntag						Alleerheiligen
<b>2</b> Montag 45.KW	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  				
<b>3</b> Dienstag	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  				
<b>4</b> Mittwoch	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  				
<b>5</b> Donnerstag	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  				
<b>6</b> Freitag	<b>1</b> <b>2</b> <b>3</b> <b>4</b>	  				
<b>7</b> Samstag						
<b>8</b> Sonntag						
<b>9</b> Montag 46.KW			  			
<b>10</b> Dienstag	<b>1</b>		  			
<b>11</b> Mittwoch	<b>1</b>		  			
<b>12</b> Donnerstag			  			
<b>13</b> Freitag	<b>1</b>		  			
<b>14</b> Samstag						
<b>15</b> Sonntag						
<b>16</b> Montag 47.KW	<b>1</b> <b>2</b>	 				
<b>17</b> Dienstag	<b>1</b> <b>2</b>	 				
<b>18</b> Mittwoch	<b>1</b> <b>2</b>	 				
<b>19</b> Donnerstag	<b>1</b> <b>2</b>	 				
<b>20</b> Freitag	<b>1</b> <b>2</b>	 				
<b>21</b> Samstag						
<b>22</b> Sonntag						
<b>23</b> Montag 48.KW	<b>1</b> <b>3</b>	 				
<b>24</b> Dienstag	<b>1</b> <b>3</b>	 				
<b>25</b> Mittwoch	<b>1</b> <b>3</b>	 				
<b>26</b> Donnerstag	<b>1</b> <b>3</b>	 				
<b>27</b> Freitag	<b>1</b> <b>3</b>	 				
<b>28</b> Samstag						
<b>29</b> Sonntag						
<b>30</b> Montag 49.KW	<b>1</b> <b>2</b> <b>4</b>	 				

**Steckbrief:****Name:** Fichte**Lateinischer Name:** Picea**Anzahl der Arten:** ca. 50 Arten**Verbreitungsgebiet:** Nordamerika, Europa, Asien**Früchte:** spitz zulaufende Zapfen (erst aufrecht stehend, durch Reife dann hängend)**Blütezeit:** April bis Juni**Höhe:** 30 bis 70 Meter**Alter:** bis 600 Jahre**Eigenschaften der Rinde:** je nach Art rot oder braun gefärbt, schuppige Borkenschicht**Eigenschaften des Holzes:** gelblich-weiß, weich**Standorte des Baumes:** feuchte, durchlüftete Böden; auf Höhen bis zu 2000 m**Blatt:** immergrüne, 2-5 cm lange Nadeln

Zur Pflanzengattung der Fichten (*Picea*) gehören etwa 50 verschiedene Arten, von denen in Europa nur die Gemeine Fichte heimisch ist. Jeder dritte Baum in Deutschland ist im Schnitt eine Fichte, womit sie die häufigste Baumart darstellt. Einer der wichtigsten Faktoren für Fichtenwachstum ist ein kühles Klima, weshalb ihr Lebensraum sich weltweit auf die Gebiete nördlich des 23. Breitengrads (nördlicher Wendekreis) beschränkt. Dennoch ziehen sich Fichtenbestände in den Höhenlagen in Nordamerika und Asien durchaus bis hinein nach Südamerika bzw. Tibet.

In einem Zyklus von 3 bis 6 Jahren werden zur Fortpflanzung die typischen Zapfen ausgebildet. Auf Grund der seltenen Ausbildung von Blüten spart der Baum Ressourcen. Anfangs rosafarben dunkeln die Zapfen mit der Zeit ab und können durchaus eine Länge von 18 cm erreichen. Im Vergleich zu Tannen werden die Zapfen nach der Samenreife wieder abgeworfen, was eine einfache Bestimmung selbst für den Laien möglich macht.

1	Dienstag		1 2 4	 		
2	Mittwoch		1 2 4	 		
3	Donnerstag		1 2 4	 		
4	Freitag		1 2 4	 		
5	Samstag					
6	Sonntag					
7	Montag	50.KW			  	
8	Dienstag		1		  	
9	Mittwoch		1		   	
10	Donnerstag				  	
11	Freitag		1		   	
12	Samstag					
13	Sonntag					
14	Montag	51.KW	1 2 3	 		
15	Dienstag		1 2 3	 		
16	Mittwoch		1 2 3	 		
17	Donnerstag		1 2 3	 		
18	Freitag		1 2 3	 		
19	Samstag					
20	Sonntag					
21	Montag	52.KW				<b>PAPIER-Abfuhr MONTAG und DIENSTAG!</b>
22	Dienstag		1			<b>PAPIER-Abfuhr vorgezogen auf MONTAG!</b> 
23	Mittwoch		1			<b>PAPIER- UND GELBE TONNE-Abfuhr vorgezogen auf DIENSTAG!</b>
24	Donnerstag		1			<b>PAPIER-Abfuhr vorgezogen auf MITTWOCH!</b>
25	Freitag					<b>HAUSMÜLL- UND PAPIER-Abfuhr vorgezogen auf DONNERSTAG!</b>
26	Samstag					1. Weihnachtstag
27	Sonntag					2. Weihnachtstag
28	Montag	1.KW	1 2 4	 		
29	Dienstag		1 2 4	 		
30	Mittwoch		1 2 4	 		
31	Donnerstag		1 2 4	 		

# CONTAINERSTANDORTE FÜR ALTGLAS UND ALTKLEIDER



**25** ASK „Wertstoffhof“

**Altkleider**

**Altglas**

**1** Pumpstation Hoerstgen

**2** Parkplatz Bergstraße

**3** Wiesenbruchstraße/Amselstraße

**4** In den Vierquartieren

**5** Mittelstraße/Knappenheim

**6** Schulstraße/Ferdinantenstraße

**7** Ferdinantenstraße/Bgm-Schmelzing-Straße

**8** Eyller Straße/Mittelstraße

**9** Bgm-Schmelzing-Straße gegenüber Krankenhaus

**10** Ferdinantenstraße/Husemannstraße

**11** Sudermannstraße/Schule

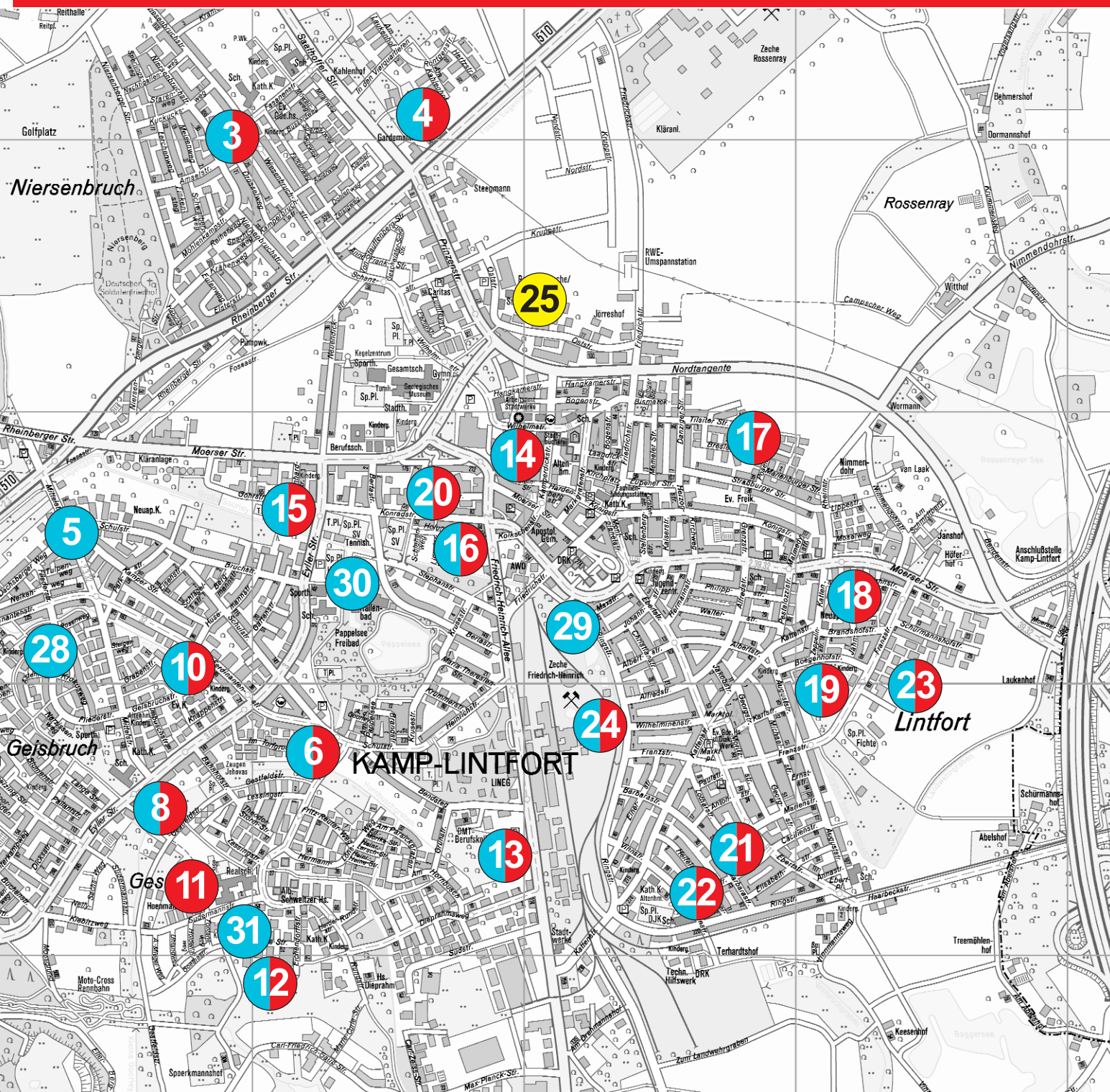
**12** Wilhelm-Raabe-Straße, Haus-Nr. 16 (Kurve)

**13** Friedrich-Heinrich-Allee/Bendsteg

**14** Parkplatz Real

**15** Parkplatz Eyller Straße/Gohrstraße





- 16** Friedrich-Heinrich-Allee/Ringstraße
- 17** Tilsiter Straße
- 18** Moerser Straße/Kattenstraße
- 19** Boegenhofstraße/Zepelinstraße
- 20** Pappelstraße/Moerser Straße
- 21** Ebertstraße/Marienstraße
- 22** Vinnstraße/Cäcilienstraße
- 23** Franzstraße gegenüber Sportplatz
- 24** Ringstraße/Alfredstraße
- 26** Parkstreifen "Am Nepix Feld"
- 27** Kirchhoffstraße gegenüber Haus Nr. 32
- 28** Landwehrweg Kindergarten
- 29** Ringstraße in Höhe Maxstraße
- 30** Panoramabad Bertastraße
- 31** Sudermannstraße/Schule gegenüber Haus Nr. 5
- 32** Feuerwehrgerätehaus Kamperbrück Hoerstgener Straße 148
- 33** Hoerstgen Ortseingang (ehem. Tankstelle) Hoerstgener Straße

# GRUNDWASSERINFORMATION

Jedes Jahr werden von der Privatwirtschaft und von der öffentlichen Hand erhebliche Mittel aufgewendet, um unsere Gewässer vor Verunreinigungen zu schützen. Dennoch, und dies gilt für alle Industriestaaten, ist das Grundwasser in unterschiedlichem Maße vielerorts mit Schadstoffen verunreinigt.

Grundwasserverunreinigungen sind auch im Stadtgebiet von Kamp-Lintfort bekannt. Deshalb werden große Anstrengungen unternommen, um die Art der Verunreinigungen, das räumliche Ausmaß und den Entstehungsort beziehungsweise den Verursacher für die Schadstoffeinträge festzustellen.

Das Gesundheitsamt des Kreises Wesel weist darauf hin, dass die folgenden Verhaltensregeln zu beachten sind, um Gesundheitsbeeinträchtigungen vorzubeugen:

**Gemüse und Obst sollten nicht mit dem Wasser aus einem evtl. vorhandenen Gartenbrunnen bewässert werden!**

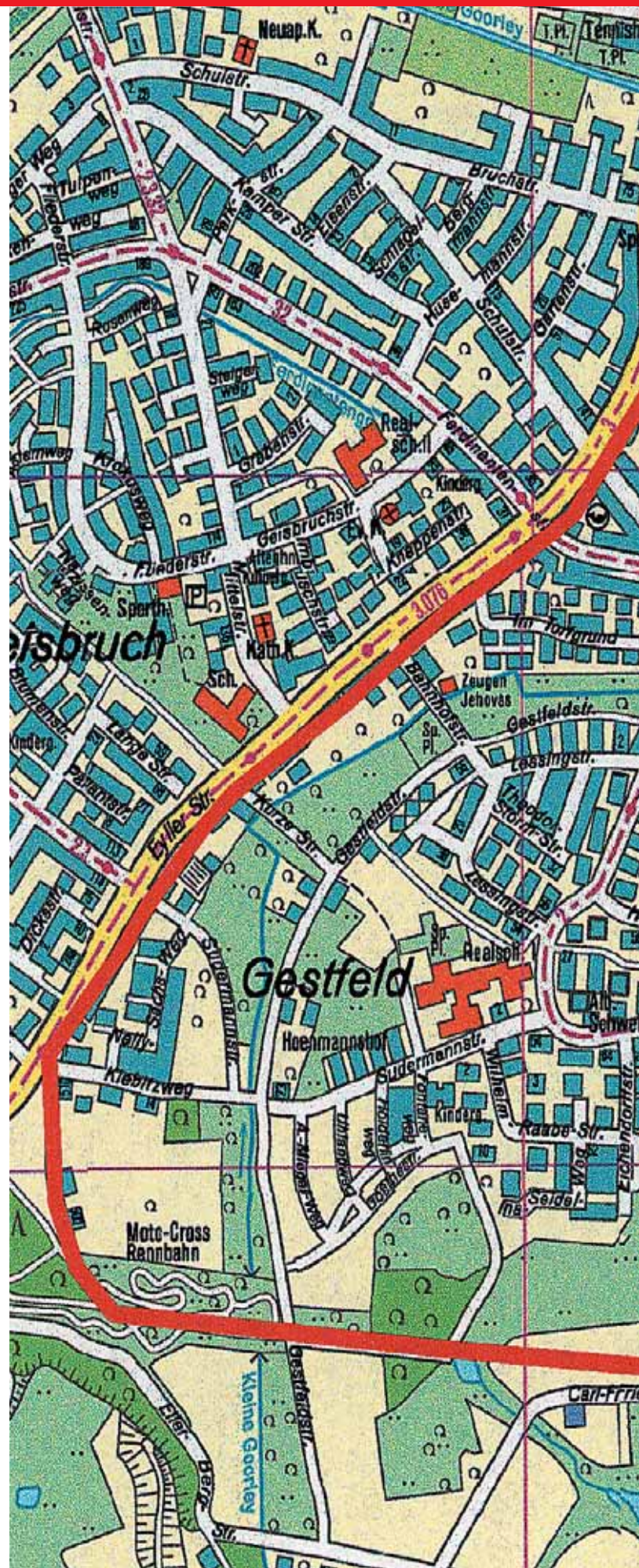
**Kinderplanschbecken und Schwimmbecken sollten nicht mit Grundwasser befüllt werden!**

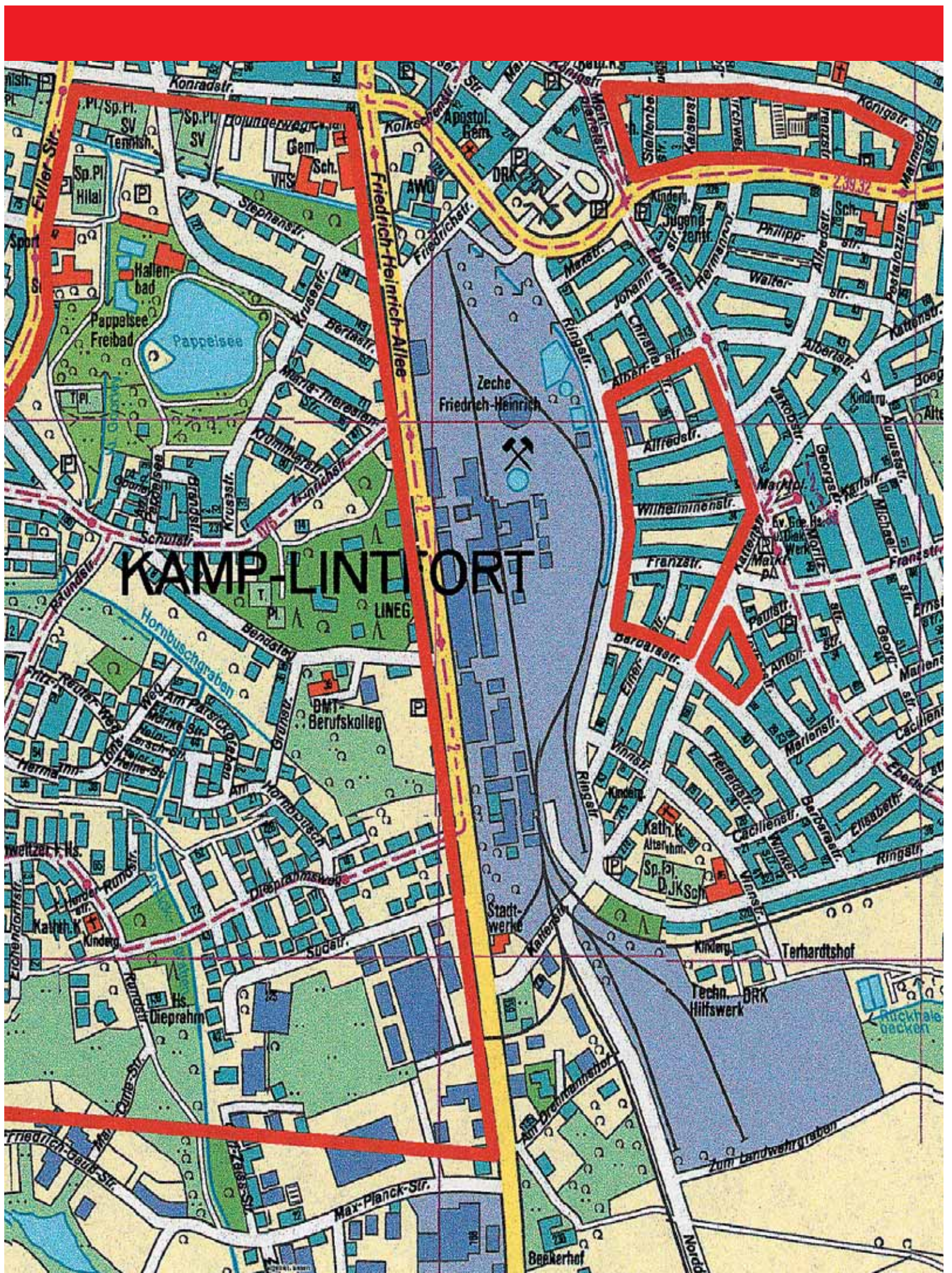
**Der persönliche Bedarf an Trinkwasser (z.B. für Lebensmittelzubereitung, Körperpflege usw.) sollte über die öffentliche Wasserversorgung gedeckt werden!**

Im übrigen Stadtgebiet kann ohne nähere Untersuchung des Wassers keine konkrete Aussage zur Qualität getroffen werden. Aus grundsätzlichen Erwägungen – allein wegen der möglichen Verkeimung – ist von der Nutzung des Grundwassers für empfindliche Kulturen, für Planschbecken oder für Tiere abzuraten. Sollte dennoch eine Grundwassernutzung für diese Bereiche vorgesehen sein, empfiehlt es sich, vorab eine Analyse des Wassers durchführen zu lassen.

**Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Tiefbauamt.**

**Rot umrandete Bereiche mit Grundwasserverunreinigungen im Stadtgebiet.  
Stand: 2011**





# STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Abteiplatz	x	x	ohne Verbindungsweg zur Sternstr.	Fr
Adlerweg	x	x		Fr
Agnes-Miegel-Weg	x	x		Mo
Ahornstr.	x			Di
Ahornstr.		x		Mi
Albertstr.	x	x		Do
Alfredstr.	x		Moerser Str. - Philippstr.	Do
Alfredstr.		x	Moerser Str. - Philippstr.	Di
Alfredstr.	x		Philippstr. - Ringstr.	Do
Alfredstr.		x	Philippstr. - Ringstr.	Di
Am Drehmannshof	x	x	Friedrich-Heinrich-Allee - HsNr. 25 einschl. Stichstraße	Mo
Am Hornbusch	x		Am Parsickgraben - Diebrahmweg	Mo
Am Hornbusch		x	Am Parsickgraben - Diebrahmweg	Di
Am Hornbusch	x	x	Am Parsickgraben - Wendehammer + 3 Stichwege	Di
Am Kahlenhof	x			Fr
Am Kahlenhof		x		Mo
Am Laukenhof	x	x		Fr
Am Nepix Feld	x	x	einschl. Verbindungsstr. zur Peterstr. und Stichwege	Mi
Am Pappelsee	x	x		Mo
Am Parsickgraben	x	x		Mo
Am Schmidtberg	x	x		Mo
Amelungsborn-Str.	x	x		Mo
Amselstr.	x		Wiesenbruchstr. - Niersenberger Str.	Fr
Amselstr.		x	Wiesenbruchstr. - Niersenberger Str.	Mi
Amselstr.	x	x	Grünflächenumfahrt REWE-Markt/Ecke Wiesenbruchstr.	Fr
Annastr.	x	x		Di
Anne-Frank-Str.	x	x		Mi
Antonstr.	x	x		Di
Asternweg	x	x		Mi
Auguststr.	x	x		Di
Bahnhofstr.	x	x		Mo
Barbarastr.	x	x		Di
Bendsteg	x	x		Mo
Bergmannstr.	x			Di
Bergmannstr.		x		Mi
Bergstr.	x	x	Mühlenstr. - HsNr. 18	Mi
Bernhardstr.	x			Mo
Bernhardstr.		x		Mi
Bertastr.	x		Moerser Str. - Krusestr.	Mi
Bertastr.		x	Moerser Str. - Krusestr.	Mo
Bertastr.	x	x	Krusestr. - Wendehammer	Mo
Bismarckplatz	x	x		Di
Blumenstr.	x			Mi
Blumenstr.		x		Di
Boegenhofstr.	x			Di
Boegenhofstr.		x		Mo
Bogenstr.	x	x	gerade HsNr.-Seite und ungerade HsNr.-Seite vor den Häusern 46-56	Fr
Bogenstr.	x	x	ungerade HsNr.-Seite und gerade HsNr.-Seite vor den Häusern 46-56	Mi
Brandshofstr.	x	x		Di
Brandstr.	x	x		Mo
Breslauer Str.	x	x		Do
Bruchstr.	x		ohne Stichstraßen	Mi
Bruchstr.		x	ohne Stichstraßen	Di
Buchenstr.	x			Di
Buchenstr.		x		Mi
Bgm.-Schmelzing-Str.	x	x	Ferdinantenstr. - einschl. Kreisverkehr an der Eyller Str.; jedoch bis Krankenhauszufahrt nur ungerade HsNr.-Seite	Mi
Bgm.-Schmelzing-Str.	x		Ferdinantenstr. - Krankenhauszufahrt	Mi
Bussardweg	x	x		Fr
Cäcilienstr.	x	x		Di

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Cambraistr.	x	x		Di
Carl-Friedr.-Gauß-Str.	x	x		Di
Carl-Zeiss-Str.	x	x		Di
Christianstr.	x			Mo
Christianstr.		x		Do
Dachsberger Weg	x	x	ohne Buswendeschleife	Mi
Danziger Str.	x		Eupener Str. - Tilsiter Str.	Do
Danziger Str.		x	Eupener Str. - Tilsiter Str.	Fr
Danziger Str.	x	x	Tilsiter Str. - Ende (Nordtangente)	Mi
Dicksstr.	x			Di
Dicksstr.		x		Mi
Dieprahmsweg	x	x	Friedrich-Heinrich-Allee - Rundstr. (ohne Stichwege)	Mo
Dieprahmsweg	x	x	Stichwege seitlich des Dieprahmsweges	Do
Dohlenweg	x	x		Fr
Dorfstr.	x	x		Mi
Drosselweg	x	x		Fr
Ebertstr.	x	x		Di
Eduard-Möricke-Str.	x	x	einschl. Wendehammerfläche	Do
Eichendorffstr.	x			Mi
Eichendorffstr.		x		Mo
Einerstr.	x	x		Di
Elbinger Str.	x	x		Di
Elisabethstr.	x	x		Di
Elsterstr.	x	x		Fr
Erlenweg	x			Di
Erlenweg		x		Mi
Ernststr.	x	x		Di
Eulenweg	x	x		Fr
Eupener Str.	x		gegenüber der Häuserseite	Di
Eupener Str.		x	Häuserseite	Do
Eyller Str.	x	x	Moerser Str. - Feldstr. (jedoch ohne Kreisverkehr)	Mo
Fackelstr.	x	x		Mi
Falkenweg	x	x		Fr
Fasanenstr.	x	x		Fr
Ferdinantenstr.	x		Eyller Str. - Bürgerm.-Schmelzing-Str. (ohne Stichstraßen)	Mi
Ferdinantenstr.		x	Eyller Str. - Bürgerm.-Schmelzing-Str. (ohne Stichstraßen)	Di
Ferdinantenstr.	x		Eyller Str. - Schulstr.	Mo
Ferdinantenstr.		x	Eyller Str. - Schulstr.	Di
Ferdinantenstr.	x	x	verlängerte Ferdinantenstr. bis 1. Haus hinter Kendelstr.	Mi
Finkensteg	x	x		Fr
Fliederstr.	x		Ferdinantenstr. - Mittelstr.	Mi
Fliederstr.		x	Ferdinantenstr. - Mittelstr.	Di
Fliederstr.	x		Ferdinantenstr. - Dachsberger Weg	Mi
Fliederstr.	x	x	Stichweg HsNr. 72 - 96	Mi
Fontaneweg	x	x		Mo
Franzstr.	x		Moerser Str. - Boegenhofstr.	Mo
Franzstr.		x	Moerser Str. - Boegenhofstr.	Di
Franzstr.	x	x	Kattenstr. - Boegenhofstr.	Di
Franzstr.	x		Ringstr. - Kattenstr.	Mo
Franzstr.		x	Ringstr. - Kattenstr.	Di
Freiherr-v.-Stein-Str.	x	x	einschl. Südseite HsNr. 4-16	Do
Friedrich-Heinrich-Allee	x	x		Mo
Friedrichstr.	x	x	Friedrich-Heinrich-Allee - hinter Oststr. HsNr. 103 (außer gerade HsNr.-Seite Königstr. - Wilhelmstr.)	Do
Friedrichstr.	x		Wilhelmstr. - Königstr.	Mi
Friedrichstr.	x	x	Stichweg HsNr. 86 - 98	Do
Fritz-Reuter-Weg	x	x	ohne Stichwege	Mo
Fritz-Reuter-Weg	x	x	Stichwege	Do
Fürstenstr.	x	x		Di
Gartenstr.	x	x		Mi

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Geisbruchstr.	x			Mi
Geisbruchstr.		x		Di
Georgstr.	x	x		Di
Geschw.-Scholl-Str.	x	x	Anne-Frank-Str. - von-Stauffenberg-Str.	Mi
Gestfeldstr.	x	x	Rundstr. - Sudermannstr.	Mo
Goethestr.	x	x		Mo
Gohrstr.	x	x		Mo
Gorbenden	x	x	ohne Stichstraßen	Mi
Grabenstr.	x	x		Di
Grenzstr.	x			Di
Grenzstr.		x		Mi
Grünstr.	x	x		Mo
Habichtsweg	x	x	ohne Wohnwege	Fr
Hangkamer Str.	x	x		Fr
Hardenbergstr.	x	x		Do
Heifeldstr.	x	x		Di
Heinrich-Heine-Str.	x	x		Do
Heinrich-Lersch-Str.	x	x		Do
Heinrichstr.	x		südl. Fahrbahnrand von Friedrich-Heinrich-Allee - Krusestr.	Mo
Heinrichstr.		x	Friedr.-Heinr.-Allee - Krusestr. (nördl.Fahrbahnrand; Radweg)	Di
Herderstr.	x	x	ohne private Stichwege; jedoch einschl. Wendehammer	Mo
Herkenweg	x	x		Mi
Hermann-Löns-Weg	x	x		Mo
Hermannstr.	x	x		Do
Hertzstr.	x			Fr
Hertzstr.		x		Mo
Herzogstr.	x			Do
Herzogstr.		x		Fr
Hoerstgener Str.	x	x	südl. Seite ab HsNr. 75 u. nördl. Seite ab HsNr. 82 - Kirchhoffstr. + HsNr. 444 - Dorfstr.	Mi
Hölderlinweg	x	x		Mo
Holunderweg	x	x		Do
Husemannstr.	x			Di
Husemannstr.		x		Mi
Imbuschstr.	x			Di
Imbuschstr.		x		Mi
Im Torfgrund	x	x		Mo
Ina-Seidel-Weg	x	x	Wilhelm-Raabe-Str. - Privatstraße	Mo
In den Vierquartieren	x		Saalhoffer Str. - Röntgenstr. (an der Parkplatzseite)	Fr
In den Vierquartieren		x	Saalhoffer Str. - Röntgenstr. (Straßenseite gegenüber Parkplatz)	Mo
Jahnstr.	x	x		Di
Jakobstr.	x	x		Do
Johannstr.	x	x		Do
Kaiserstr.	x			Di
Kaiserstr.		x		Mi
Kamper Str.	x		Husemannstr. - Parkstr.	Di
Kamper Str.		x	Husemannstr. - Parkstr.	Mi
Kamper Str.	x	x	Parkstr. - Mittelstr.	Mi
Kamperbruchstr.	x	x		Fr
Kamperdickstr.	x		Nordtangente - Wilhelmstr.	Mi
Kamperdickstr.		x	Nordtangente - Wilhelmstr.	Fr
Kamperdickstr.	x	x	rückwärtige Seite Postgebäude - Verbindungsweg Wilhelmstr.	Mi
Kamperdickstr.	x	x	Wilhelmstr. bis HsNr. 20 + westl. Seite Moerser Str. - Hardenbergstr.	Do
Karlstr.	x	x		Di
Kattenstr.	x		Moerser Str. - Ebertstr. (außer kl.Markt)	Di
Kattenstr.		x	Moerser Str. - Ebertstr. (außer kl.Markt)	Do
Kattenstr.	x	x	Ebertstr. - Friedrich-Heinrich-Allee	Di
Katttenstr.	x	x	Verbindungsweg Kattenstr. - Jahnstr.	Di
Kauzweg	x	x	einschl. Verbindung zwischen Kauzweg und Sperberweg	Fr
Kiebitzweg	x	x	Eyller Str. - Wendehammer	Di

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Kirchenkampstr.	x	x		Mi
Kirchhoffstr.	x	x	Hoerstgener Str. - Herkenweg	Mi
Kirchplatz	x			Fr
Kirchplatz		x		Mi
Kirchweg	x			Di
Kirchweg		x		Mi
Kleiberweg	x	x		Fr
Klosterstr.	x	x	Rheinberger Str. - Abteiplatz einschl. Stichstr. am Friedhof	Fr
Knappenstr.	x			Di
Knappenstr.		x		Mi
Kolkschenstr.	x	x		Do
Königsberger Str.	x			Do
Königsberger Str.		x		Fr
Königstr.	x		Friedrichstr. - Malmedystr.	Fr
Königstr.		x	Friedrichstr. - Malmedystr.	Do
Königstr.	x	x	Markgrafenstr. - Friedrichstr.	Do
Konradstr.	x	x	ohne Stichstraßen	Mo
Krähenweg	x	x	ohne Stichstraße	Fr
Kranichweg	x	x	Wiesenbruchstr. - Ende Bordstein	Fr
Krokusweg	x			Di
Krokusweg		x		Mi
Krümmmerstr.	x	x		Mo
Kruppstr.	x	x	Oststraße - Nordstr. einschl. 2 Stichwege	Do
Kruppstr.	x	x	Prinzenstr. - Oststr.	Fr
Krusestr.	x	x		Mo
Kuckucksweg	x	x		Fr
Kurze Str.	x	x		Mo
Laagdickstr.	x			Mi
Laagdickstr.		x		Fr
Landwehrweg	x	x		Mi
Lange Str.	x	x		Mi
Lerchenweg	x	x		Fr
Lessingstr.	x	x		Mo
Lippestr.	x			Mi
Lippestr.		x		Do
Lotharstr.	x	x		Di
Lumleystr.	x	x	ohne Wohnwege	Di
Malmedystr.	x			Do
Malmedystr.		x		Fr
Maria-Theresien-Str.	x	x		Mo
Marie-Curie-Str.	x	x	Carl-Friedrich-Gauß-Str. - Beginn Geh- und Radweg	Di
Marienburger Str.	x	x		Do
Marienstr.	x	x		Di
Markgrafenstr.	x	x	Wilhelmstr. - Hangkamerstr.	Fr
Markgrafenstr.	x		Wilhelmstr. - Hardenbergstr. / Königstr.	Mi
Markgrafenstr.		x	Wilhelmstr. - Hardenbergstr. / Königstr.	Fr
Max-Planck-Str.	x	x		Di
Maxstr.	x			Mi
Maxstr.		x		Do
Meisenweg	x	x		Fr
Memeler Str.	x			Di
Memeler Str.		x		Mi
Michaelstr.	x	x		Di
Milanweg	x	x	Adlerweg - Möwenweg einschl. Stichwege	Fr
Mittelstr.	x	x	B510 - Rheinberger Str.	Mi
Mittelstr.	x	x	Ferdinantenstr. - B 510	Mi
Mittelstr.	x		Eyller Str. - Ferdinantenstr.	Mi
Mittelstr.		x	Eyller Str. - Ferdinantenstr.	Di
Mittelstr.	x	x	3 westl. Stichstr. (außer nach Wendehammer weiterführender Stichweg)	Mi

# STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Moerser Str.	x	x	B 510 - Fußgängerzone (ohne abgebundene Moerser Str.)	Mo
Moerser Str.	x	x	Altes Rathaus - Nordtangente einschl. Kreisverkehr	Do
Moerser Str.	x	x	abgebundene Moerser Str.	Fr
Möhlenkampstr.	x		ohne Stichweg	Fr
Möhlenkampstr.		x	ohne Stichweg	Mi
Molkereistr.	x	x	Dorfstr. - HsNr. 32 (westl. Seite) + Dorfstr. - HsNr.19 (östl. Seite)	Mi
Monterkampweg	x		ohne Stichweg an HsNr. 56	Di
Monterkampweg		x	ohne Stichweg an HsNr. 56	Mi
Montplanetstr.	x	x		Do
Moosgrund	x	x	nur Einmündungsbereich am Kiebitzweg	Di
Moritzstr.	x	x		Di
Moselweg	x	x	ohne Wendehammer	Do
Moselweg	x	x	Wendehammer	Di
Möwenweg	x	x	Fasanenstr. - Bussardweg und Anwohnerweg	Fr
Mühlenstr.	x	x	HsNr. 91/64 - B510	Mi
Nachtigallenweg	x	x		Fr
Narzissenweg	x	x		Mi
Nelkenweg	x	x		Mi
Nelly-Sachs-Weg	x	x		Di
Neuendickstr.	x	x	außer Stichweg HsNr. 93 - 121	Mi
Neuendickstr.	x	x	Stichweg HsNr. 93 - 121	Mo
Niersenberger Str.	x	x		Fr
Niersenbruchstr.	x	x		Fr
Nimmendohrstr.	x	x	Moerser Str. - Ende Ausbau (ohne seitliche private Wege und Am Schmidtberg)	Mo
Nordstr.	x	x	einschl. 2 Stichwege	Do
Oststr.	x	x		Do
Pallantstr.	x	x		Mi
Pannenschoppenweg	x	x		Mi
Pappelstr.	x			Mo
Pappelstr.		x		Mi
Parkstr.	x	x		Mi
Paulstr.	x	x		Di
Peltonstr.	x	x	ohne Wohnwege	Di
Pestalozzistr.	x	x		Do
Peterstr.	x	x	Dorfstr. - Am-Neppix-Feld	Mi
Philippstr.	x	x		Do
Posener Str.	x		ohne Stichweg	Di
Posener Str.		x	ohne Stichweg	Mi
Posener Str.	x	x	Stichweg bis zum Garagenhof	Mi
Prinzenstr.	x		Schanzstr. / Kruppstr. - B510	Mi
Prinzenstr.		x	Schanzstr. / Kruppstr. - B510	Fr
Prinzenstr.	x	x	Nordtangente - Oststr.	Fr
Prinzenstr.	x	x	Schanzstr. / Kruppstr. - Nordtangente	Fr
Prinzenstr.	x	x	altes Straßenstück vor Espey (Prinzenstr. 101) bis Hangkamer Str.	Fr
Querspange	x	x		Mi
Rheinberger Str.	x	x	Moerser Str. (ostwärts) - B 510 nur südl. Bereich u. unbebauter Straßenabschnitt	Fr
Rheinstr.	x		Moerser Str. - Marienburger Str.	Fr
Rheinstr.		x	Moerser Str. - Marienburger Str.	Do
Ringstr.	x		Pappelstr. - Friedrich-Heinrich-Allee	Mo
Ringstr.		x	Pappelstr. - Friedrich-Heinrich-Allee	Do
Ringstr.	x	x	Innenstadtring von Friedr.-Heinr.-Allee - Kolkschenstr. + Friedrichstr. - Franzstr.	Do
Ringstr.	x		Kolkschenstr. - Friedrichstr.	Mo
Ringstr.		x	Kolkschenstr. - Friedrichstr.	Do
Ringstr.	x	x	Franzstr. - Ebertstr.	Di
Ringstr.	x	x	abgebund.Stück (Friederike-Flidner-Haus) - Friedr.-Heinrich-Allee	Di
Robert-Bosch-Str.	x	x		Di
Röntgenstr.	x	x		Fr
Rosenweg	x			Mi
Rosenweg		x		Fr



# STRASSENVERZEICHNIS FÜR STRASSENREINIGUNG

Straße	Gerade Hausnr.	Ungerade Hausnr.	Abschnitt	Reinigungstag
Rundstr.	x	x		Mo
Sandstr.	x	x		Mi
Schanzstr.	x	x		Fr
Schloßallee	x	x	bis HsNr. 4	Mi
Schulstr.	x	x	Krusestr. / Heinrichstr. - Ferdinandenstr.	Mo
Schulstr.	x		Ferdinandenstr. - Eyller Str.	Mo
Schulstr.		x	Ferdinandenstr. - Eyller Str.	Di
Schulstr.	x		Eyller Str. - Mittelstr. + Stichweg zwischen HsNr. 126-128	Di
Schulstr.		x	Eyller Str. - Mittelstr. + Stichweg zwischen HsNr. 126-128	Mi
Schulstr.	x	x	Stichweg an der Bruchstr.	Mi
Schulzentrum	x	x	Moerser Str. - Stadthalle	Di
Schürmannshofstr.	x			Mo
Schürmannshofstr.		x		Di
Schwalbenweg	x	x	einschl. Stichweg und Wendehammer	Fr
Sichelweg	x	x		Mi
Spechtweg	x	x		Fr
Sperberweg	x	x		Fr
Sperlingsweg	x	x		Fr
Starenweg	x	x	einschl. Verbindungsweg zw. Nachtigallen- u. Kuckucksweg	Fr
Steigerweg	x	x	einschl. Wendehammer	Di
Steinweg	x	x		Mi
Steltenbergstr.	x			Mo
Steltenbergstr.		x		Mi
Stephanstr.	x	x		Mo
Sternstr.	x			Mi
Sternstr.		x		Fr
Straßburger Str.	x	x		Do
Sudermannstr.	x	x		Mo
Südstr.	x	x		Mo
Theodor-Storm-Str.	x	x		Mo
Tilsiter Str.	x			Do
Tilsiter Str.		x		Fr
Tulpenweg	x	x		Mi
Vinnstr.	x	x	einschl. Zufahrt zum Terhardtshof ab Ringstr.	Di
Volkenroda-Str.	x	x		Mo
Von-Stauffenberg-Str.	x	x		Mi
Walkenried-Str.	x	x		Mo
Walterstr.	x	x		Do
Wiesenbruchstr.	x	x	B 510 - HsNr. 113	Fr
Wilhelminenstr.	x			Mo
Wilhelminenstr.		x		Di
Wilhelm-Raabe-Str.	x		einschl. Stichweg	Mo
Wilhelm-Raabe-Str.		x	einschl. Stichweg	Mi
Wilhelmstr.	x	x	Friedrichstr. - Schanzstr.	Fr
Wilhelmstr.	x	x	Verbindungsweg zwischen Wilhelmstr. und Hangkamer Str.	Di
Winkelstr.	x	x		Di
Zeisigweg	x	x		Fr
Zeppelinstr.	x	x		Di
Zum Langerhof	x	x		Mi
Zum Niepmannshof	x	x		Mo

## BEREICH "CITY"

Straße	Abschnitt	Reinigungstag
Am Rathaus	Straße und Platzflächen	Mo/Mi/Fr/Sa
Freiherr-vom-Stein-Str.	entlang REAL bis Wilhelmstr. HsNr. 18 - 24 und 28 - 34 u. die nördl. Grundstückseiten HsNr. 4 - 10, die "Am Rathaus" angrenzen	Mo/Mi/Fr/Sa
Friedrich-Heinrich-Allee	nur HsNr. 1	Mo/Mi/Fr/Sa
Kamperdickstr.	Moerser Str. - Hardenbergstr. (östl. Straßenseite); von Hardenbergstr - Wilhelmstr., (ausgenommen die HsNr. 18 + 20 und Wilhelmstr. 28)	Mo/Mi/Fr/Sa
Markgrafenstr.	Moerser Str. - Hardenbergstr.	Mo/Mi/Fr
Moerser Str.	von Friedrich-Heinrich-Allee - Friedrichstr. einschl. HsNr. 223, 225, 227 und Friedrichstr. - Montplanetstr. (nördl. Straßenseite)	Mo/Mi/Fr/Sa

# IHRE ANSPRECHPARTNER IN SACHEN MÜLL

## Private Haushalte

Stadt Kamp-Lintfort Abfallberatung  
www.Kamp-Lintfort.de  
Telefax 02842/912-380

Frau Biedermann:  
Telefon 02842/912-313

Frau van Bebber:  
Telefon 02842/912-424

Herr Hermann:  
Telefon 02842/912-316

## Straßenreinigung

Herr Tissen:  
Telefon 02842/912-312

Herr Schmitz:  
Telefon 02842/914-846

## Gewerbebetriebe /-abfälle

Herr Moll:  
Telefon 02842/940-165

Frau Hein:  
Telefon 02842/940-250

Frau Ismael:  
Telefon 02842/940-150

## Öffentlich-rechtliche Entsorgungsangelegenheiten

Kreis Wesel  
Herr Wolf:  
Telefon 0281/207-3615

## DEPONIE EYLLER BERG

Bürger, die hinsichtlich der Deponie Eyller Berg Beschwerden vorbringen, Beobachtungen mitteilen oder mögliche Umweltschäden melden möchten, können sich an folgende Stellen wenden:

Fachamt der Bezirksregierung  
für Deponieüberwachung:  
Telefon 0211-475-5804  
(Dienstzeit 8:00 bis 16:00 Uhr)

Nachrichten- und Bereitschafts-  
zentrale des Landes NRW (NBZ):  
Telefon 0201-714488  
(außerhalb der Dienstzeit)

Grünes Telefon der Bezirksregierung  
für Umwelt- und Tierschutz und  
BImSchG-Anlagen:  
Telefon 0211-475-4444

# IMPRESSUM

## **Umweltkalender 2015 der Stadt Kamp-Lintfort**

### **Herausgeber:**

Stadt Kamp-Lintfort, der Bürgermeister

### **Redaktion:**

Servicebetrieb für Abfall, Straße, Kanal,  
Grünflächen, Spiel- und Sportplätze,  
Friedhöfe

ASK Kamp-Lintfort, Abfallberatung

### **Entwurf, Illustrationen, Titelfoto, Bildbearbeitung, Satz:**

Typograf –

Franken-Tuschen GbR

Schwalbenweg 14

47475 Kamp-Lintfort

Ruf 02842/94622

[www.typograf-kamp-lintfort.de](http://www.typograf-kamp-lintfort.de)

### **Druck und Verarbeitung:**

Setpoint - Schiff & Kamp GmbH

Kamp-Lintfort

### **Zum Schutz der Umwelt:**

gedruckt auf chlorfreiem Papier

Mit freundlicher Unterstützung:

